



KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

46.Jahrgang

Dezember 2020

Nr.69



Gibt es einen Weihnachtsmann?

Im Jahr 1897 schrieb die achtjährige Virginia aus New York folgenden Brief an die Zeitung Sun:

„Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der Sun steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?“

Virginia.

Die Antwort des Chefredakteurs erschien von nun an Jahr für Jahr auf der ersten Seite dieser Tageszeitung bis zur Einstellung der Sun im Jahre 1950.

Virginia, deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter

sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe!

Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie — gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest aus sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die ganze Welt ausstrahlt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht — was würde das beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar.

Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken — geschweige denn sie zu sehen —, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was du auch siehst, du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scheiben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal alle Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften.

Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“ kannst du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Der Weihnachtsmann lebt und ewig wird er leben. Sogar in zehnmal zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia.

Dein Francis P. Church

Ein Gruß aus der Redaktion!

Liebe Leser,

in diesem Jahr ist vieles anders als gewohnt. Auch die Kremperheider Nachrichten sind in diesem Jahr etwas anders. Die Corona-Pandemie hat in diesem Jahr unseren Alltag geprägt: im Privat- und im Berufsleben. Vieles von dem, was wir hier normalerweise berichten, konnte gar nicht stattfinden. Auch die Planungen für das nächste Jahr sind mit vielen Unsicherheiten verbunden. In den Berichten kommt man natürlich nicht daran vorbei, über Corona zu schreiben, auch wenn es buchstäblich nervt. Aber so ist es nun mal. Man muss das Beste daraus machen. Und mal ehrlich, Kremperheide hat sicher schon schwierigere Zeiten überstanden. Derzeit sind die Infektionszahlen im Kreis Steinburg im Vergleich relativ niedrig, so dass einige Maßnahmen auf Unverständnis stoßen. Viele sind unsicher, woran das liegt: Ist alles vielleicht gar nicht so schlimm, oder sind wir Steinburger einfach disziplinierter als andere? Die Antwort wird man wohl

erst geben können, wenn man das Virus im Griff hat und alles erforscht ist.

„Wir lernen ohne Lehrer“, konnte man vor kurzem irgendwo lesen. Das trifft wohl den Kern der Sache. Wir probieren Dinge aus und versuchen daraus zu lernen, können aber niemanden fragen, ob die Maßnahmen richtig sind. Das wird wohl solange anhalten, bis es einen Impfstoff gibt und sich die Behandlungsmethoden weiter verbessert haben. Wir müssen also noch ein bisschen durchhalten. Erste Aussichten auf einen Impfstoff gibt es bereits, und vielleicht kehrt zum Frühjahr ja schon etwas mehr Normalität ein.

Also, liebe Kremperheider und Kremperheiderinnen, bleibt gesund und aufmerksam im Alltag und dann meistern wir die Hürde schon!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

**Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

Impressum der Kremperheider Nachrichten

Die Kremperheider Nachrichten sind das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Kremperheide. Für die Berichte der Vereine und Institutionen sind die jeweiligen Autoren inhaltlich verantwortlich.

Herausgeber:	Gemeinde Kremperheide Bürgermeister Sven Baumann Brandenburger Weg 14 25569 Kremperheide
Redaktion:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Anschrift der Redaktion:	Kremperheider Nachrichten Hauke Kraft Matthias-Claudius-Weg 1 25569 Kremperheide
E-Mail:	kremperheidernachrichten@kremperheide.de
Internet:	https://www.kremperheide.de/gemeinde/kremperheider-nachrichten.html
Layout:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Erscheinungsweise:	jährlich
Bezugspreis:	kostenlos
Auflage:	1.500 Stück



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10170-1911-2471



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 31.10.2021!

Sammelaktion Weihnachtsbäume findet statt!



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren mit rund 240 eingesammelten Tannenbäumen ist in Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, der **Jugendfeuerwehr BKK** sowie dem **TSV Kremperheide** nunmehr zum 9. Mal die Einsammelaktion für den

**09. Januar 2021 beginnend
ab 9.45 Uhr**

in Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth geplant.

Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3 € pro Baum gebeten. Bitte das Geld in den Baum hängen bzw. darunterlegen. Alternativ kann auch eine Spende an das Amt Krempermarsch (IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11) mit dem Stichwort „Spende Weihnachtsbaumsammelaktion Kremperheide BKK+TSV“ überwiesen werden. Diese Spende soll dann anteilig für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume sollten vorne an der Auffahrt (wie bei der Grünabfallentsorgung) inkl. der Spende deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume vollständig von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht mitnehmen dürfen.



Bild Jürgen Müller-Tischer

Das Tannenbaum-Biike-Brennen auf dem Sportplatz Kremperheide kann aus bekannten Gründen leider nicht stattfinden!

Das Tannenbaum-Biike-Brennen fällt dieses Jahr in das Corona-Fahrwasser. Es darf nach heutiger Einschätzung nicht stattfinden. Die Tannenbäume werden wir auf der Kompostanlage Wischhof, Groß Wisch 9 in Bahrenfleth entsorgen. **Der Familie Hahn sagen wir schon jetzt einmal Danke für die Unterstützung, denn für die Entsorgung müssen wir nichts bezahlen. Herzlichen Dank dafür.**

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr BKK und TSV Jugendarbeit verbleiben wir

mit besten Grüßen

aus den Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth für das neue Jahr 2021

Sven Baumann
Bürgermeister Kremperheide

Reiner Kortas
Bürgermeister Krempermoor

Harm Früchtenicht
Bürgermeister Bahrenfleth



Gemeinde Kremperheide

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr hat sich so einiges in Kremperheide ereignet. Davon möchte ich Ihnen gerne berichten.

Dabei war 2020 ein besonders von der Corona-Pandemie gekennzeichnetes Jahr. Viele Veranstaltungen konnten bzw. durften aufgrund der Vorgaben aus der Politik nicht wie gewohnt durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang fielen u.a. der Seniorenausflug, der Seniorennachmittag im Heidehaus, das Dorffest, der Laternenumzug, das Adventsdorf und der Seniorenkaffee im Gemeindezentrum zum Adventsbeginn aus. Auch der Volkstrauertag durfte nicht wie geplant stattfinden. Ein kleiner Gottesdienst mit großen Abständen und höchstens 50 Personen wie auch eine Kranzniederlegung in kleinerem Rahmen ohne eine Beteiligung des Heidehauses und auch ohne gemütliches Beisammensein waren das Ergebnis. Das Heidehaus musste schon im Frühjahr für einige Wochen schließen und auch im November musste die Tür abgeschlossen bleiben. Lediglich die gemeindlichen Sitzungen konnten wir im notwendigen Umfang durchführen, auch wenn wir zuletzt die Öffentlichkeit aufgrund der erforderlichen Abstandsregelungen insbesondere ab dem November 2020 auf ein Höchstmaß reduzieren mussten.

Ich habe die Hoffnung, dass wir hier in Kremperheide möglichst gesund durch diese schwierige Zeit kommen und uns die Gastronomie auch über diese verrückte Zeit hinaus erhalten bleibt. Um unser Heidehaus mache ich mir in diesem Zusammenhang große Sorgen. Mehrfache Schließungen und ein stark eingeschränkter Betrieb, insbesondere in Bezug auf die größeren Feiern, machen es schwer, mit einem gastronomischen Betrieb Geld zu verdienen. Lesen Sie dazu weiter unten mehr.

Haus der Bewegung

Der Abriss des heutigen TSV Vereinsheimes und Neubau als „**Haus der Bewegung**“ mit einem erweiterten Angebot, das auch auf die ältere Generation ausgerichtet sein wird und nahezu ausschließlich der körperlichen Bewegung dienen soll,

steht nunmehr kurz vor der Ausführung. Das neue Gebäude haben wir in Abstimmung mit dem TSV geplant. Förderanträge für den Abriss und den Neubau sind gestellt. Für den Abriss wurde uns daraufhin eine Förderung von 30.000 € zugesagt und für den Neubau eine Summe von 750.000 €. Die Voraussetzungen für den Neubau sind somit gegeben. Die Gemeinde Kremperheide rechnet mit einem Kostenanteil von höchstens 800.000€. Wie in den Kremperheider Nachrichten 2019 bereits dargestellt, wird die Summe eher geringer ausfallen. Dies wird sich jedoch erst mit der Auftragserteilung und teilweise auch erst im Rahmen der Bauausführungen konkretisieren. Die Ausschreibung läuft derzeit. Im Rahmen der Dezembersitzung sollen am 17.12.2020 die Aufträge für die Ausführung der Bauarbeiten erteilt werden. Mit den Arbeiten soll im März 2021 begonnen werden, und die Fertigstellung ist ca. ein Jahr später vorgesehen. Für die Zeit der Bauausführungen wird die Gemeinde Kremperheide auf dem Sportplatzgelände einen Toilettenwagen aufstellen und diesen auch für die Sportler auf dem Freigelände verfügbar machen. Als nächster Schritt steht jetzt der Abschluss des neuen Pachtvertrages mit dem TSV Kremperheide an.

Im Zuge der Neubauarbeiten soll auch die Beleuchtung im Birkenweg ab der Ecke Gorch-Fock-Weg erneuert und den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Arbeiten haben wir bis zur Bauausführung des Hauses der Bewegung auf Eis gelegt, damit die Lampen dann auch dort angepasst an das neue Gebäude optimal aufgestellt werden können.

Umgestaltung öffentlicher Grünflächen

Hier ist ein Förderantrag bei der AktivRegion eingereicht worden, auf den wir auch ein positives Echo vorab erhalten haben. Leider liegt der Förderbescheid immer noch nicht vor, so dass sich die gesamten Maßnahmen auf das Jahr 2021 verschieben.

Folgende Maßnahmen sind darin im Rahmen der Förderzusage enthalten:

Bänke

Auf der Westseite des Bahnhofes wird eine Sitzplatzmöglichkeit zum Verweilen bei einem Kaffchen und für das Warten auf den nächsten Zug geschaffen werden.

Spielplätze

Größere Veränderungen stehen für die **Spielplätze Birkenweg und Heideweg** an:

Der **Spielplatz Heideweg** liegt am nördlichen Kremperheider Zugang zur Nordoer Heide. Der bisherige Spielplatz ist in erheblichem Maße erneuerungsbedürftig. Alte, nicht mehr sichere Geräte wurden bereits abgebaut, und nun steht die Erneuerung an. Der Spielplatz Heideweg liegt angrenzend zum Biotopenweg sowie auf dem künftigen Sinnweg. Es sollen neue Spielgeräte aufgebaut werden. Eine große Sandfläche für den Fallschutz und für das Buddelerlebnis der kleinen Schatzsucher soll ebenfalls geschaffen werden. Um die Fehlnutzung durch die Hunde einzugrenzen, soll der Spielplatzbereich mit einem Zaun abgegrenzt werden. Der zwischen dem Bahnhof und dem Heidehaus Kremperheide auf dem Weg in das Naturschutzgebiet liegende **Spielplatz Birkenweg** soll weiter ergänzt und zu einem Abenteuerspielplatz ausgebaut werden. Er wird von vielen Besucher*Innen des Naturschutzgebietes Nordoer Heide, des Heidehauses wie auch auf Schulausflügen und Ausflügen der Kindertagesstätten in die Natur gerne und stark genutzt. Hier ist die Ergänzung der Mehrgenerationsgeräte um weitere drei Geräte vorgesehen (z. B. einen Rückentrainer und einen Schultertrainer). Die vorhandenen zwei Geräte werden von Jung und Alt sehr viel genutzt. Diese sinnvolle Ergänzung entlang des Birkenweges soll die verschiedenen Muskelpartien der Nutzer*Innen fordern und die Besucher zur sportlichen Fitness anregen.

Außerdem soll der Spielplatz um ein Spielschiff ergänzt werden, das die Abenteuerlust der Kinder aktiviert und zum Erkunden einlädt. So in etwa stellen wir uns das vor:



Die Einbeziehung des Spielplatzes in die Straßenbeleuchtung soll dafür sorgen, auch in den dunklen Monaten des Jahres eine Bespielbarkeit bis

20.00 Uhr zu ermöglichen und gleichzeitig die Fehlnutzung durch randalierende Jugendliche besser erkennen und verfolgen zu können.

Parkplätze im Ortskern

Die **Erhöhung des Parkplatzangebotes** im Ortskern ist zunächst für den Park-and-Ride-Platz am Bahnhof vorgesehen. Dort sollen vorne zwei zusätzliche Parkplätze entstehen. Im hinteren Bereich ist die Verlegung der Glas- und Elektro-Container bereits 2020 ausgeführt worden, so dass dort vier weitere Parkplätze zur Verfügung stehen.

Nordoer Heide

Es soll ein Rundweg beginnend beim Heidehaus Kremperheide über den Bahnseitenweg, den Biotopenweg, den Spielplatz Heideweg, vom Heideweg bis zum Lehmweg und von dort zurück zwischen den beiden Seen zum Heidehaus angelegt werden. Dort sollen im Ergebnis etwa 12 bis 15 Sinnsteine stehen, die die Besucher*Innen auf ihrem Weg durch die wunderschöne Natur zum Nachdenken anregen sollen. Auf den Steinen sollen Sinnsprüche (Sprüche zum Nachdenken oder Schmunzeln) durch einen Steinmetz eingearbeitet werden. Der Weg wird über die Steine und ergänzend durch Schilder als Rundweg ausgemalzt.

Insbesondere ortsfremde Besucher*Innen finden sich auf einem solchen definierten Rundweg wieder. Besonders für ältere Personen und für Ausflüge von Kindergärten und Grundschulen ist dieser Rundweg geeignet, da man den Weg auch ohne Ortskenntnisse finden kann und die Wegzeit gut einschätzbar ist.

Einen **öffentlichen Grillplatz** konnten wir leider in dem Zuge nicht mit vorsehen, da die Untere Naturschutzbehörde hier erhebliche Bedenken hat und einer Einrichtung bisher vehement widerspricht.

Bauen in Kremperheide

In den letzten Jahren bin ich häufig auf Baugrundstücke für Einfamilienhäuser wie auch auf die mögliche Erweiterung der Seniorenwohnanlage angesprochen worden. Ich bin derzeit dabei, Flächen für die weitere bauliche Entwicklung in der Gemeinde zu erwerben. Etwa Mitte bis Ende 2023 dürfte mit einer Baureife zu rechnen sein. Nach dem Kauf der Grundstücke steht noch die Bauplanung an und danach die Ersterschließung. Es geht nun endlich voran und ich bin guter Dinge, dass wir da in nächster Zeit mit großen Schritten weiterkommen.

Heidehaus Kremperheide

Auch im Jahr 2020 hat uns unser Dorfgemeinschaftshaus, oder besser "**Heidehaus Kremperheide, Tor zur Nordoer Heide**", beschäftigt. Unsere bisherige Pächterin **Silke Wölfel** ist im April 2020 auf die Gemeinde gekommen und hat um die Auflösung des noch über 4 Jahre laufenden Pachtvertrages gebeten. Die ganzen Auflagen und insbesondere Schließungen im Zuge der Corona-Pandemie hatten ihr den Spaß an dem Betrieb der



Gastronomie verdorben. Aus ihrer Sicht ist das sicherlich eine nachvollziehbare Entscheidung. Die Gemeinde hat

sich mit ihrem Ansinnen beschäftigt, eine Pachtauflösungsvereinbarung geschlossen und ist dann unverzüglich eine Neuverpachtung angegangen. Wir hatten sehr viele gute Bewerber und haben uns für einen Gastronomen entschieden, der einiges an



Erfahrung mitbringt. Das Heidehaus Kremperheide ist seit dem 01.11.2020 an Herrn **Patrick Eckstein** verpachtet. Eine Öffnung des Gastronomiebetriebes ist aber aufgrund der Corona-Vorgaben wohl erst ab dem Dezember 2020

erlaubt. Herr Eckstein wird dann mit seinem neuen Betrieb loslegen und uns nach Kräften verwöhnen. Dabei ist er natürlich auch darauf angewiesen, dass Sie alle das Angebot annehmen und unser Heidehaus besuchen, um dort in angenehmer Atmosphäre Essen und Trinken zu sich zu nehmen und sich ein wenig verwöhnen zu lassen. Herr Eckstein bringt einiges an Erfahrung aus dem Kreis Pinneberg mit, wo er bereits seit einigen Jahren eine Sportgaststätte führt. Ich bin davon überzeugt, dass er als unser neuer Pächter mit viel Engagement und Fachwissen zum Gelingen des Projektes Heidehaus beitragen wird. Auf der Homepage finden Sie unter **www.heidehaus-kremperheide.de** alles Wissenswerte zum Heidehaus und auch die für Sie interessanten besonderen Termine für Veranstaltungen und Events im Heidehaus. Über die Mailadresse heidehaus@heidehaus-kremperheide.de oder Telefon 04821 956 2114 kommen Sie auch jetzt schon in direkten Kontakt mit dem neuen Team.

Eine Bitte habe ich an Sie, wie auch an alle Vereine und Verbände: Nutzen Sie unser Heidehaus Kremperheide für Ihre Feiern, sei es der Geburtstag, der Hochzeitstag,

für Versammlungen und sonstige Zusammenkünfte oder auch nur für die Tasse Kaffee, ein leckeres Stück Kuchen und was einem da sonst noch so alles einfällt. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem Heidehaus Kremperheide und der damit verbundenen gastronomischen Versorgung unsere Gemeinde noch ein ganzes Stück lebens- und liebenswerter gemacht haben. Erzählen Sie bei Freunden und Bekannten von unserem schönen Heidehaus, machen Sie ordentlich Werbung für die Nutzung, damit es uns lange erhalten bleibt.

Naturschutzverein Nordoer Heide e.V.

Der **Betrieb und die Unterhaltung des Naturschutzgebietes** brauchen die Unterstützung von Menschen, die sich für den Naturschutz aber auch für die Ausgestaltung des Gebietes engagieren. Die **Gründung eines gemeinnützigen Vereines** mit dem Ziel der naturnahen Weiterentwicklung dieses Gebietes hat mittlerweile stattgefunden. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und die Eintragung über das Amtsgericht sind vollzogen. Der Verein kann sich der Unterstützung durch die drei Anliegergemeinden, durch die Stiftung Naturschutz wie auch durch die Untere Naturschutzbehörde sicher sein. Die Arbeit kann nunmehr beginnen. Über diesen gemeinnützigen Verein kann die Entwicklung des Gebietes frei von Vorstellungen einzelner Beteiligter im Sinne des Naturschutzes wie auch der Nutzerinnen und Nutzer begleitet und vorangetrieben werden. Bitte melden Sie sich bei der Vereinsvorsitzenden bzw. ihrer Stellvertreterin, wenn Sie sich in die Arbeit aktiv oder auch nur mit einer Spende oder Mitgliedschaft einbringen möchten. Den Kontakt finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kremperheide oder Sie bekommen ihn bei mir.

Deckmannsche Kuhle

Die **Badestelle Deckmannsche Kuhle** erfreut sich großer Beliebtheit. Das Ergebnis der regelmäßig durchgeführten Wasserüberprüfung finden Sie auf unserer Internetseite. Die starke Badenutzung bringt leider auch nicht unerhebliche Probleme mit sich. Das Verbot von badenden Haustieren (hier insbesondere Hunde und Pferde) wurde der Gemeinde Kremperheide in der Genehmigungsverfügung auferlegt und ist von ihr als Voraussetzung der Badenutzung durchzusetzen. Auf die gemeindliche Satzung mit den darin geregelten allgemeinverbindlichen Spielregeln möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal hinweisen. Die Satzung finden Sie auf der Gemeindeseite. Auch im

Zugangsbereich vom Birkenweg wird über einen Aushang über die nunmehr seit rund 2 Jahren geltenden Spielregeln informiert. Dem Problem, dass im Rahmen der Nutzungen teilweise bis in die Nacht laute Musik abgespielt wird und einige Nutzer Müll und Scherben hinterlassen, begegnet Kremperheide seit dem Sommer 2020 mit einem regelmäßig in dem Bereich verkehrenden Sicherheitsdienst. 2020 wurden hauptsächlich Verwarnungen ausgesprochen und mit Beginn der Dunkelheit wurden die Nutzer des Platzes verwiesen, da der Bereich nach dem Waldgesetz nur bis zum Beginn der Dunkelheit genutzt werden darf. Dies hat zu erheblichen Verbesserungen geführt und bei einigen Nutzern auch zu einem besseren Wissensstand, was dort erlaubt ist und was nicht. Den Sicherheitsdienst werden wir auch 2021 weiter beschäftigen, um der Lage Herr zu werden insbesondere, um uns diesen Naturschutzbereich weiterhin für die Bade- und Strandnutzung verfügbar zu halten.

Parallel hat die Gemeinde mit dem Itzehoer Angelverein als Eigentümer des zweiten vorhandenen Sees vereinbart, dass dort Reiter und Hunde ins Wasser dürfen, aber natürlich nur, wenn keine Angler gestört werden. Nehmen Sie dieses Angebot gerne an, aber nehmen Sie unbedingt die erforderliche Rücksicht. Diese Vereinbarung bleibt nur dann erhalten, wenn die Nutzer sich an diese Spielregel halten, sie ihren Müll wieder mitnehmen und bei Angelbetrieb auf das Baden verzichten.

Unser Kremperheider Team der Gemeindearbeiter

Einen besonderen **Dank** möchte ich **dem Kremperheider Mitarbeiterteam**, das aus **Michael Molde, Thomas Schütt, Sebastian Plünzke und unserer Klärwärterin Michaela Gawol** wie auch unserer Bücherfee **Elke Langhein** und den Reinigungskräften für die Sporthalle, **Britta Dollase und Anett Splettstößer**, besteht, aussprechen. Dieses Team sorgt dafür, dass wir uns alle in unserer schönen Wohn- und Naturgemeinde wohl fühlen. Sie sorgen für tolle, gepflegte und saubere Wege und Plätze, eine saubere Sporthalle und eine gut geführte Bücherei. Von **Thomas Nowak** mussten wir uns Ende 2019 leider verabschieden, da er krankheitsbedingt auf Dauer ausgefallen ist. Wir wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und eine möglichst lange Zeit, in der er dann auch seinen Ruhestand genießen kann.

Unsere Mitarbeiter*innen tragen in erheblichem Umfang zum äußeren Erscheinungsbild der Gemeinde bei. Dafür möchte ich dem ganzen Team im Namen

aller Kremperheider*innen ein herzliches Dankeschön sagen.

Klärwerk

Ab Anfang des Jahres 2021 wird Frau Gawol zur Stadtentwässerung Itzehoe wechseln. Das hängt mit den großen Veränderungen bei der Schmutzwasserbeseitigung zusammen. Unser Klärwerk ist in die Jahre gekommen und die Abwasserreinigungswerte sind nicht mehr die Besten. Wir haben uns dann in diesem Zusammenhang mit den verschiedenen Lösungsmöglichkeiten befasst. Neben einer Klärwerkserneuerung haben wir uns alternativ mit dem Anschluss der Abwasserbeseitigung an die Stadt Itzehoe befasst. Wir haben beide Alternativen durchgespielt. Als Ergebnis ist dabei herausgekommen, dass der Anschluss der Abwasserbeseitigung an die Stadt Itzehoe die günstigste und für uns Bürgerinnen und Bürger auch die wirtschaftlichste Variante darstellt. Hierzu haben wir weitreichende Beschlüsse gefasst:

- Es wird eine Druckrohrleitung als Anschluss an die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Itzehoe gebaut, die vom derzeitigen Klärwerk Kremperheide bis zur vorhandenen Speicher- und Übergabestation am Sanddeich in Itzehoe Wellenkamp reicht. Nach der Inbetriebnahme dieser Leitung werden die nicht mehr benötigten alten Anlagenteile des Klärwerkes außer Betrieb genommen und zurückgebaut.
- Ab dem 1.1.2021 übernimmt die Stadtentwässerung Itzehoe die Betriebsführung für unser Klärwerk und damit auch das vorhandene Klärwerkspersonal. Ab Januar 2021 ist im Zusammenhang mit Problemen bei der Schmutzwasserbeseitigung oder auch der Niederschlagswasserbeseitigung die Stadtentwässerung Itzehoe über Telefon: 04821 774-0/Fax: 04821 774-222; Email: info@kommunalservice-itzehoe.de zu kontaktieren. Außerhalb der Dienstzeiten landet man dort dann im Notdienstbereich und kann damit nahezu jederzeit seine dringenden Sorgen loswerden. Von dort aus kümmert man sich dann um die bestehenden Probleme. Investive Arbeiten oder auch große Reparaturen wird zunächst noch die Gemeinde Kremperheide bis zur Aufgabenübertragung ausführen, auch wenn der Abwasserbetrieb bereits von den Itzehoern geführt wird.
- Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, entweder zum 1.1.2022 oder evtl. auch erst zum 1.1.2023, wird die Aufgabe der Abwasserbeseitigung für die Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth/Taterkrug ganz auf die Stadt Itzehoe übertragen. Vor der Aufgabenübertragung stehen

noch einige Klärungen an: Die die Anlage betreffenden Unterlagen müssen der Stadt Itzehoe übergeben und das gesamte Betriebsvermögen muss durch einen Wirtschaftsprüfer noch zum Übergabestichtag bewertet werden.

- Bis zur Aufgabenübertragung werden wir abschließend noch einige Arbeiten an der Kanalisation vornehmen. Damit wollen wir unser Kanalnetz im erforderlichen Umfang auf Vordermann bringen und auch dafür sorgen, dass das eindringende Fremdwasser auf ein Minimum reduziert wird. Dafür werden wir 2021 voraussichtlich wieder 190.000 € investieren müssen.
- Wir werden im nächsten Jahr das Kanalnetz auf unzulässige Fremdzufüsse untersuchen und den Rückbau bzw. erforderliche Veränderungen veranlassen. Hierzu gehört insbesondere die Fehleinleitung einiger Grundstückseigentümer. Insbesondere Drainageanschlüsse dürfen am Schmutzwasserkanal nicht angeschlossen sein. Künftig würden vorhandene Fehlschlüsse zu erheblichen Kosten in der Schmutzwasserbeseitigung führen, da wir mit dem Anschluss an die Stadt Itzehoe für jeden Kubikmeter Wasser bezahlen müssen, der von uns nach Itzehoe geleitet wird. Daher bereits an dieser Stelle ein Appell an alle Grundstückseigentümer mit Keller: Überprüfen Sie Ihren Drainageanschluss und stellen Sie sicher, dass die Drainage an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist!

Der Umgang miteinander



Über die sozialen Medien ist bei mir indirekt eine Meldung zum Spielplatz Birkenweg angekommen. In dem Bereich soll ein Kind gespielt haben, das sich an einer giftigen Pflanze verletzt haben soll. Wir haben sofort am Tag der bei mir eingegangenen Meldung nach dem Übeltäter, der giftigen Pflanze, gesucht, aber leider nichts gefunden. Entsetzt war ich darüber, dass unser Gemeindearbeiter in dem Zusammenhang persönlich angegangen, man kann schon sagen „attackiert“ wurde. Aber mir ist bis heute nicht gemeldet worden, wo das betroffene Kind sich die Verletzungen zugezogen hat. Eine offizielle Meldung ist ebenfalls nicht eingegangen. Seien Sie gewiss: Wir versuchen alle uns bekannten oder erkennbaren Gefahren von den Kindern fern zu halten und unverzüglich zu beseitigen. Dafür ist es aber dringend erforderlich, dass solche Meldungen auch in verarbeitungsfähiger Form bei uns

ankommen. Bitte helfen Sie uns bei der Aufklärung und geben Sie die vorhandenen Informationen zeitnah und in sachgerechter Form an mich weiter. Das kann gerne per Mail geschehen oder natürlich auch im Rahmen eines Anrufes. Im Telefonbuch finden Sie unter „Gemeinde Kremperheide“ meinen Kontakt und natürlich auch auf unserer Internetseite. Bitte bedenken Sie, dass persönliche Angriffe nichts bewirken und in der Regel eine ganz falsche Richtung bekommen. Insbesondere die sozialen Medien sind dafür nicht geeignet und führen nicht zum gewünschten Ziel.

Grundschule

Die Übernahme der Hausmeistertätigkeiten in der Grundschule Kremperheide hat sich bewährt. Hier war und ist auch jetzt noch vieles aufzuarbeiten und das Team der Gemeindearbeiter hat diese Aufgabe mit Elan angenommen. Von der Grundschule kommen durchweg positive Rückmeldungen, was mir zeigt, dass wir dort den richtigen Weg eingeschlagen haben. So zeigt auch die Pflege der Außenanlage ein positives Erscheinungsbild, was den Gemeindearbeitern sehr am Herzen liegt.

In der Grundschule Kremperheide befindet sich auch die Kremperheider Gemeindebücherei, die von Elke Langhein bereits seit vielen Jahren mit viel Herzblut und Anerkennung geführt wird. Ob die Bücherei in dem derzeitigen Klassenraum längerfristig bleiben kann, ist derzeit in Frage gestellt. Die Entwicklung der Schülerzahl lässt für das nächste Schuljahr und auch kommende Schuljahre eine 2-Zügigkeit erkennen. Daher müssen wir uns über den räumlichen Verbleib schon heute Gedanken machen. Nicht nur die Bücherei müssen wir künftig anders unterbringen. Auch die Betreuung braucht dringend passende Räumlichkeiten, und das Lehrerzimmer platzt aus allen Nähten. Die Küche ist bei weitem nicht mehr groß genug. Der Schulverband Krempermarsch hat die Zeichen der Zeit erkannt und beschlossen, dass der alte Grundschulbau durch ein bedarfsgerechtes 2-geschossiges Gebäude ersetzt werden soll. Dies wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit dem Raumbedarf der Grundschule wie auch der Betreuung betrachtet werden müssen, damit eine Förderung der Baumaßnahme in Anspruch genommen werden kann. Dies hat sich im Rahmen eines Informationsgespräches zu den Fördermöglichkeiten ergeben und soll daher für das Jahr 2021 angegangen werden.

Außerdem wird auch in unserer Grundschule in erheblichem Umfang in die Digitalisierung investiert.

Das Datennetz wird im nächsten Jahr ausgebaut. Neue Endgeräte für die Schüler und die Lehrer und neue digitale Tafeln sollen beschafft werden. Da gehen schnell einmal mehr als 100.000€ dahin, damit wir den Anschluss an die digitale Entwicklung in den Schulen behalten und uns auch für die Ausbildung der Kinder entsprechend neu aufstellen.

Sporthalle

Eine Erneuerung der Sporthalle wird vom Schulverband derzeit sehr kritisch gesehen, so dass in diesem Thema im Moment keine Bewegung zu erkennen ist. Wenn nicht neu gebaut wird, dann wird das Gebäude in erheblichem Umfang ertüchtigt werden müssen. Das betrifft wesentliche Teile der Technik, die Sicherheitstechnik und die Außenwandisolierung der Halle. Da wird in den nächsten Jahren noch viel Geld bewegt werden müssen. Ich hoffe nur, dass man das seitens des Schulverbandes mit Vernunft und ausreichend Weitblick angeht. Ich bin gespannt, wie wir dieses Thema weiterbewegen und entwickeln können.

Abwasserbeseitigung – auf der Zielgeraden

Im Bereich der **Abwasserbeseitigung** haben wir in Kremperheide und Krempermoor auch im Jahr 2020 wieder einige Schmutzwasseranschlussleitungen repariert, erneuert und einige von innen über Schlauchliner rundum erneuert. Zuletzt hat die Fa. Herzberg Reparaturarbeiten ausgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten kam es zu einigen Sperrungen im den Straßen Am Bentheim, Bockwischer Weg und auch in der Dorfstraße Krempermoor. Danke, dass die meisten Anwohner Verständnis für diese dringend notwendigen Arbeiten hatten. Die Arbeiten werden auch noch im Jahr 2021 fortgeführt. Es fehlen noch ca. 10 per Schlauchliner zu erneuernde Anschlussleitungen, die aufgrund fehlender Übergabeschächte noch nicht abgearbeitet werden konnten. Es ist schon traurig, dass man das Vorhalten der Übergabeschächte bei einigen Grundstückseigentümern mit Zwangsgeld und Ordnungsverfügung durchsetzen muss. Aber da müssen wir wohl einen klaren und geraden Weg gehen, wenn das Verständnis auf der anderen Seite nicht vorhanden ist.

Bei der Schmutzwasserbeseitigung hatten wir auch im Jahr 2020 mehrere **Verstopfungen in unseren Pumpwerken** zu verzeichnen. Dort kommen leider noch immer zu viele Stoffe an, die nicht in das Abwasser gehören. Essensreste, Fette und

insbesondere Vliestücher und andere feste Sanitärprodukte gehören nicht in den Abfluss. Die Schäden an den Pumpwerken sind leider aufgrund von Fehleinleitungen immens hoch und schlagen sich in der Gebührenabrechnung nieder.

Niederschlagswasserbeseitigung

Für die Niederschlagswasserbeseitigung von den Grundstückszufahrten gibt es gesetzliche Vorgaben, die die Grundstückseigentümer*innen dazu verpflichten, das Wasser **auf** dem Grundstück abzuleiten und es entweder dort zu versickern oder (sofern das Grundstück an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist) das anfallende Wasser über einen Übergabeschacht an die Gemeinde zu übergeben. Sofern das Wasser von der Grundstückszufahrt Richtung Straße läuft, ist für den Übergangsbereich der Einbau einer Wassersammeleinrichtung (z. B. Aco-Rinne, Straßenablauf o. ä.) mit Anschluss an die Grundstücksentwässerung vorgeschrieben. Bei der Neuverlegung bzw. -gestaltung der Zufahrt ist dies unbedingt zu beachten. Außerdem muss die Gemeinde bei sich zeigenden Problemen im öffentlichen Bereich diese Verpflichtung leider regelmäßig durchsetzen, um ihre Aufgabe zur Abwasserentsorgung ordnungsgemäß ausführen zu können.

Friedhof

Der **Friedhof Kremperheide** wird vom Friedhofswerk des Ev.-Luth.Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf betrieben. Haben Sie Fragen zu den Friedhofsverwaltungsaufgaben inkl. aller Grabvergaben und der Grabpflegearbeiten, so suchen Sie den direkten Kontakt: per Mail an friedhof-itzehoe@kk-rm.de oder per Telefon 04821 2845 bzw. persönlich zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9-12.00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14.00-17.00 Uhr in der Friedhofsverwaltung Itzehoe, Brunnenstraße 30, 25524 Itzehoe.

Mondscheintaxi

Das **Mondscheintaxi** haben wir in der Region Itzehoe eingeführt, damit unsere Jugend nach der Feier oder dem Disco-Besuch sicher und heil nach Hause kommen kann. Gutscheine für die Schüler*innen, Student*innen, Azubis und Bufdis im Alter von 15-26 Jahren gibt es jetzt im Büro Touristinfo/Stadtmanagement Itzehoe, Breite Straße 4, 25524 Itzehoe sowie in vielen Verkaufsstellen der

Itzehoe Versicherungen. Auch beim Bürgermeister und beim Amt Krempermarsch werden diese Gutscheine weiter ausgegeben.

Guten-Tag-Taxi

Anfang des Jahres 2019 hat Kremperheide für Senior*innen ab 60 Jahren und für Frührentner*innen das **Guten-Tag-Taxi** eingeführt. Wir haben jetzt aufgrund der bestehenden Nutzung und der positiven Resonanz beschlossen, dieses Angebot auch in den kommenden Jahren bestehen zu lassen. Senior*innen bzw. Frührentner*innen, die gerade in der dunklen Jahreszeit nicht mehr gerne mit dem Auto fahren mögen oder die ihren Führerschein bereits abgegeben haben, sind auf den ÖPNV angewiesen. An Nachmittagen und Abenden sind die Wohnortgemeinden des Amtsgebietes Krempermarsch sowie die Stadt Itzehoe und insbesondere das Krankenhaus mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilweise nur schwer zu erreichen. Die Nachfrage für diese Sonderzeiten ist nicht so groß, als dass die Einrichtung einer weiteren Buslinie in Betracht käme. Außerdem sind einige Nutzer gar nicht in der Lage, zu Fuß zur nächsten Bushaltestelle zu gelangen. Das geeignetste Transportmittel als erweitertes Angebot zur Ergänzung des ÖPNV ist für diesen Bedarf vielmehr das Taxi. Die Senior*innen bzw. Frührentner*innen werden bei kürzester Fahrtzeit sicher bis vor die Haustür gefahren, d. h. das Guten-Tag-Taxi fährt nur bei Bedarf. Es finden keine Fahrten ohne Fahrgäste statt. Das Guten-Tag-Taxi „als ergänzender öffentlicher Verkehr“ in den Nachmittags- und Nachtstunden erhöht somit die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs insgesamt. Gutscheine können beim Amt Krempermarsch, bei meinen Stellvertretern und mir sowie beim Ahsbahsstift bei Frau Schmidt erworben werden.

HVV – bald ist es soweit!



Bei dem Thema "Beitritt des Kreises Steinburg zum **Hamburger Verkehrsverbund (HVV)**" sind wir wieder einen großen Schritt weiter. Der Kreis Steinburg wird zum 1.1.2022 an den HVV angeschlossen, die Verträge sind unterzeichnet. In diesem Zusammenhang hat der Kreis Steinburg wieder die Aufgabe des **Öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV)** ab dem 1.1.2021 übernommen. Ergänzend dazu wird der Busverkehr im Kreis Steinburg bereits ab dem Jahr 2020/2021 erheblich verbessert. Es wird jetzt ein überarbeitetes

Fahrplannetz aufgebaut, das in allen Gemeinden ab 500 Einwohnern eine 1-stündige und in den Randzeiten 2-stündige Busbeförderungsmöglichkeit sicherstellen soll. Das Ganze führt zu einer guten Verdoppelung des Fahrangebotes und damit auch der Fahrtkosten. Das größere und verlässliche Fahrangebot ist aber Voraussetzung für eine stärkere Nutzbarkeit des öffentlichen Busverkehrs

Gleichzeitig ist es dringend erforderlich, dass ein weiteres Gleis möglichst zeitnah zumindest von Hamburg bis nach Elmshorn und langfristig bis nach Itzehoe geplant und auch realisiert wird. Die Landespolitik hat diesen Bedarf erkannt und die Forderungen nach diesem Ausbau an den Bund gestellt. Unterstützen Sie diesen Anspruch, damit wir irgendwann auch an dieser Stelle Gehör finden.

Unsere Internetseite – der Besuch lohnt sich!

The screenshot shows the homepage of the Gemeinde Kremperheide website. It features a header with navigation links: Gemeinde, Verwaltung, Einrichtungen, Freizeit / Kultur, and Aktuelles. Below the header is a large banner image of a landscape. The main content area includes a welcome message, a photo of a man (likely the mayor), and several news items with dates and brief descriptions. A calendar for November 2018 is also visible.

Die Internetseite der Gemeinde Kremperheide www.kremperheide.de wird seit einigen Jahren durch Hauke Haller aufbereitet, gepflegt und gehegt.

Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Seite. Dort finden Sie viele interessante Dinge rund um Kremperheide wie auch viele Presseberichte, die unsere Gemeinde betreffen. Für Anregungen sind wir immer offen. Sie sind herzlich eingeladen, an den Inhalten der Webseite mitzuarbeiten. Vielleicht finden sich Mitbürger*Innen, die Geschichten aus Kremperheide kennen oder Vereine, die über ihre Aktivitäten berichten wollen. Anregungen und Ideen nehmen wir gerne unter web@kremperheide.de entgegen.

Unsere vierbeinigen Freunde



Seit einigen Jahren bietet die Gemeinde Kremperheide für die Hundebesitzer*innen **Hundekottüten und gelbe Säcke** an. Sie liegen zu den Geschäftszeiten des Klärwerkes (ca.

7.00 Uhr bis 15.30 Uhr an den Tagen bis Donnerstag sowie 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Freitag) beim Klärwerk aus.

Freiwillige Feuerwehr Kremperheide

Seit fast vier Jahren führt unser Wehrführer **Kyle Hansen** die **Freiwillige Feuerwehr Kremperheide**. Ihn unterstützt als 1. stellvertretender Wehrführer seit Anfang 2019 **Arne Mohr** und natürlich der gesamte Vorstand der FFW. Danke für Eure uneigennützig und engagierte Arbeit. Die Gemeinde hat den begründeten Ruf nach einem modernen und größengerechten Feuerwehrgerätehaus gehört. Im Jahr 2020 konnte wir das ehemalige Bischof-Gelände kaufen. Jetzt muss die weitere Planung zeigen, ob dieses Grundstück den Anforderungen an ein neues Feuerwehrgerätehaus genügt und ob es die notwendigen Mehrheiten für die Umsetzung in der Gemeindevertretung gibt. Bevor es dort jedoch zu weiteren Abstimmungen kommt, muss zunächst erfasst werden, welchen Bedarf wir für die Feuerwehr abdecken müssen und wie die Vorgaben für eine entsprechende Gebäudeplanung aussehen. Insgesamt stehen wohl in diesem Zusammenhang Ausgaben in Höhe von 4 Millionen € zur Disposition, wobei Zuschüsse wohl nur einen kleinen Teil dieser Ausgaben decken würden. Feuerwehr und Gemeinde ist bewusst, dass dies einerseits eine erhebliche finanzielle Herausforderung bedeutet, andererseits aber über kurz oder lang erforderlich sein wird, um diese wichtige kommunale Pflichtaufgabe weiterhin entsprechend der rechtlichen Vorgaben erfüllen zu können.

Kindertagesstätte

Unsere **Kindertagesstätte** wurde im Jahr 2014 um zwei Krippengruppen und in diesem Jahr um eine Krippengruppe und eine Gruppe für Kinder ab dem 3. vollendeten Lebensjahr erweitert. Der Anbau ist seit dem 1.8.2020 in Nutzung. Wir haben den Anbau am 22.10.2020 besichtigt und in dem Zuge festgestellt, was wir doch für eine tolle und moderne Kindertagesstätte hier in Kremperheide haben. Ich möchte es nicht versäumen, in diesem Zusammenhang der Kirchengemeinde einmal Danke für die geleistete Arbeit zu sagen. Das ist alles nicht selbstverständlich und bedeutet ein großes Maß an persönlichem Engagement, das hier insbesondere von dem Kirchenvorsteher **Ernst-Willy Rönau** geleistet wird. Auch an das Kindergartenteam, geleitet von **Bettina Kolbe**, möchte ich in diesem Zusammenhang für die geleistete hochmotivierte und engagierte Arbeit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ein neues Thema, das auf die KiTa und die Gemeinde zukommt, ist das neue KiTa-Gesetz, das teils zum 1.8.2020 Wirkung zeigt, im Wesentlichen aber zum 1.1.2021 in Kraft tritt. Es werden neue Betreuungsqualitäten und veränderte Personalvorgaben gesetzlich vorgeschrieben. Die von den Eltern zu zahlenden Benutzungsgebühren werden in der Höhe begrenzt, und es gibt künftig eine freie Kita-Wahl, sofern andere Kindertagesstätten freie Kapazitäten zur Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden haben. Das bisherige Finanzierungssystem wird ab dem 1.1.2021 in erheblichem Umfang verändert, so dass wir mit erheblichen Mehrkosten für die Gemeinde Kremperheide rechnen müssen. Ich bin gespannt, wie sich das für die Zeit ab dem 1.1.2021 entwickelt und wie das im Ergebnis aussehen wird.

Ehrungen



In den letzten Jahren gab es viele Veranstaltungen in der Gemeinde, die nur dadurch zustande gekommen sind, weil sich etliche Freiwillige aus der Gemeindevertretung, den Fraktionen, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde und insbesondere auch aus den Vereinen und Verbänden zur ehrenamtlichen Organisation oder Mithilfe bereit erklärt oder einfach das Zepter in die Hand genommen und etwas für uns alle auf die Beine gestellt haben. Einigen dieser besonders engagierten Personen konnte ich im Rahmen der **Ehrungsveranstaltung Ende Januar 2020** ausdrücklich meinen herzlichen Dank aussprechen und sie gleichzeitig bitten, diese positive Einstellung weiterhin nach außen zu tragen und etwas für uns alle zu bewegen.

Geehrt wurden:

Elfriede Mölln und Ilona Adamski

für ihren ehrenamtlichen Kocheinsatz zur Unterstützung älterer Menschen in der Seniorenwohnanlage

Reinhard Kleensang

für seine sportlichen Leistungen als guter Läufer in seiner Altersklasse sowie seine Arbeit als 2. Vorsitzender der TSV-Herren gymnastik

Dr. Burghard Hoffmann

für seine geleistete Arbeit als Arzt in der Gemeinde Kremperheide und insbesondere für sein ehrenamtliches Engagement in der Herrengymnastik

Lars Lott

für sein Engagement als Trainer der männl. Jugend D

Stefan Kühl

für seine seit Jahren für den TSV Kremperheide geleistete Arbeit und insbesondere für seinen persönlichen Einsatz als Vereinsvorsitzender

Matthias „Bobo“ Fornahl

für sein Engagement in der Entwicklung und Ausbildung für die Freiwillige Feuerwehr Kremperheide, verbunden mit der Leitung der Jugendfeuerwehr BKK

Brigitte Söthje

für ihre langjährige Tätigkeit als Vorsitzende beim DRK Kremperheide/Krempermoor sowie ihre Verdienste im Bereich der sportlichen Fitnessbildung für die Senioren

Thorsten Purwins

für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie sein persönliches Engagement im Namen der Gemeinde Kremperheide

Elke Langhein

für ihre langjährige Arbeit als Bücherfee und ihr Engagement rund um die Grundschule Kremperheide

Michaela Bartsch

für ihre Verdienste und ihr persönliches Engagement rund um die Grundschule Kremperheide

Ernst-Willy Rönna

für sein ehrenamtliches Engagement sowohl für die Gemeinde Kremperheide als auch für die Kirchengemeinde

Axel Schülke

für sein ehrenamtliches Engagement verbunden mit der Leitung der TSV Laufgruppe

Es war eine sehr schöne und gut besuchte Veranstaltung zur Ehrung der oben Genannten. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger danke ich allen ehrenamtlich Tätigen und rufe gleichzeitig alle anderen dazu auf, mitzumachen und sich auch zu engagieren.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Kremperheide, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021 – Und bleiben Sie möglichst gesund.

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister

Spender für das Dorffest

Das Dorffest 2020 musste ja leider ausfallen. Bis zum nächsten Termin gehen noch 10 Monate ins Land. Wenn man bedenkt, was sich in den letzten Monaten schon getan hat, um Corona in den Griff zu bekommen, sind wir einfach mal gnadenlos optimistisch und glauben, dass das Dorffest stattfinden kann. In welcher Form auch immer. Schließlich kannten wir vor 10 Monaten Covid19 noch gar nicht, und jetzt gibt es schon Aussicht auf einen Impfstoff.

Eines ist wohl ziemlich sicher: Das Sportheim wird eine Baustelle sein. Eine Herausforderung für unser Planungsteam, aber vielleicht gelingt es ja, den neuen Pächter im Heidehaus, Patrick Eckstein, mit einzubinden. Zumindest hat er schon mal Interesse bekundet, sich dort mit einzubringen. Auch ohne Corona wird das Dorffest 2021 etwas anders sein als gewohnt, und vielleicht erhält es einen ganz neuen Charakter! Wir wünschen dem fleißigen Organisations-Team gutes Gelingen!

An dieser Stelle sind normalerweise unsere Spender für das Dorffest genannt, die auch sicher in diesem Jahr wieder ihren Beitrag geleistet hätten! In diesem Jahr drehen wir den Spieß mal um, und trommeln an dieser Stelle mal für unsere fleißigen Gewerbetreibenden im Dorf, aber auch in den Nachbargemeinden.

Sie brauchen gerade jetzt unsere Unterstützung: Also warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah: viele Waren und Dienstleistungen kann man bei uns im Dorf oder in den Nachbargemeinden einkaufen. Das ist oftmals viel unkomplizierter und besser als man denkt. Also das gute alte Telefonbuch hervorkramen und mal blättern oder einfach den Nachbarn oder die Gemeindevertreter fragen. Und: Nicht gleich auf google bei amazon hängenbleiben, sondern beim Suchen das Wörtchen „Kremperheide“ mit eingeben. Oder einfach mal in den einen oder anderen Laden einkehren, den man lange nicht mehr besucht hat oder vielleicht nur vom Vorbeifahren kennt. Alle sind nett, fleißig, kompetent und tun ihr Bestes!

So können wir ein Stück zusammenrücken und alle haben etwas davon!

Ein Dank geht trotzdem an alle Helfer und Beteiligten: Lange stand nicht fest, ob das Dorffest 2021 stattfinden kann oder nicht. Die Entscheidung es abzusagen, ist allen schwergefallen. Die Entwicklung der letzten Wochen hat aber gezeigt, dass das eine sehr verantwortungsbewusste Entscheidung war!

Sven Baumann
Bürgermeister

Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Krepperheide · Kreppermoor · Wellenkamp-Süd/West



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Krepperheiderinnen und Krepperheider,

was für ein Jahr liegt hinter uns! Ein Stoßseufzer, in den wohl wirklich alle einstimmen können. Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle mit Ausblick auf den Beginn der 20er Jahre dieses Jahrhunderts geschrieben, dass ich hoffe, es würden in positiver Weise „rauschende Zwanziger“ werden. Nun sind wir einiges gewohnt, und die letzten Jahre hatten es auf verschiedene Weise „in sich“, wie man so sagt.

Aber dass die Zwanziger Jahre mit einem solchen Paukenschlag beginnen würden, das hätte so wohl niemand ernsthaft erwartet. Auch als Ende letzten Jahres die ersten Meldungen über ein unbekanntes, ansteckendes Virus, das in China aufgetreten war, auch zu uns drangen, hätte kaum jemand gedacht, was nur wenige Wochen später folgen würde – und das weltweit! Aber eigentlich war es naiv zu meinen, dass dieses Virus in Zeiten der Globalisierung, der weltweiten Vernetzung und der großen Zahl an Fernflügen, geschäftlich wie privat, nicht zu uns gelangen würde. Weltweit wurden wir brutal eines Besseren belehrt – von den enormen Problemen und Herausforderungen, die die Pandemie dann mit sich brachte für alle Altersgruppen, für die Familien, die Schüler und die Berufstätigen und natürlich für Politik und Verwaltung, für ALLE – es wurde wirklich niemand ausgenommen – will ich im Einzelnen gar nicht reden, das passiert schon genug. Während ich dies schreibe, hat gerade der zweite „Lockdown“ begonnen – und es ist noch nicht absehbar, wie es weitergeht.

Aber ich möchte an dieser Stelle meine Hoffnung ausdrücken, dass es allen Verantwortlichen und uns allen als Gemeinschaft und Gesellschaft gelingt, diese riesige Herausforderung zu bewältigen, in bestmöglicher Weise und ohne uns weiter aufzuspalten und gegeneinander ausspielen zu lassen. Für die St. Johannes-Kirchengemeinde hatte die Pandemie natürlich auch schwerwiegende Auswirkungen. So konnten fast zwei Monate lang keine Gottesdienste stattfinden, die Karwoche und Ostern eingeschlossen. Eigentlich undenkbar – bis dahin. Nur wenige Tage zuvor hätte sich das niemand vorstellen können. Aber so war es, und wir mussten das aushalten.

Seit Mitte Mai können wir mit Auflagen und Einschränkungen wieder feiern, aber immer noch ohne Gesang, was für eine Kirchengemeinde nur schwer auszuhalten ist. Es wurde in jenen Wochen viel ausprobiert, mit Online-Gottesdiensten und ähnlichem. Die Autokino-Gottesdienste auf den Malzmüllerwiesen in Itzehoe im Mai waren eine spannende Möglichkeit, Gottesdienst zu feiern. Digitale Formate und Möglichkeiten werden sicher längerfristig Eingang in die reguläre kirchliche Praxis finden.

Für die Älteren war es ein entbehrungsreiches Jahr. Nicht nur für Patienten in den Kliniken und die Bewohnerinnen von Senioren- und Pflegeheimen war es unglaublich hart, keinen oder nur sehr eingeschränkten Besuch erhalten zu können. Auch konnten keine Aktivitäten und Angebote außer Haus für diese Generation stattfinden, auch in der Kirchengemeinde nicht. Wir hoffen sehr, dass sich dies in nicht allzu weiter Ferne wieder ändert.

Unsere KiTa „Kunterbunt“ war zeitweise geschlossen, auch das eine gewaltige Herausforderung, vor allem für die Eltern, aber auch für unser Personal, nicht zuletzt, weil laufend neue Verordnungen der Behörden umgesetzt werden mussten. Unsere Leiterin **Bettina Kolbe** schreibt an anderer Stelle in diesem Heft hierzu.



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Die Gottesdienste werden allerdings wieder gut besucht, trotz der Einschränkungen, denen sie unterworfen sind.

Die Jugend hat sich in der erzwungenen Schließzeit digital organisiert und verabredet und trifft sich seit dem Sommer wieder regelmäßig (bis jetzt der aktuelle Lockdown verhängt wurde) und auch die „Heideluja“-Abendgottesdienste wurden wieder aufgenommen.

Ein spezielles Jahr war es auch für die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Die Freizeit auf dem Koppelsberg mussten wir genau an dem Tag absagen, als wir losfahren wollten. Der erste Lockdown begann genau an jenem Wochenende Mitte März. Das war schon eine heftige Enttäuschung, für die Konfis selbst natürlich,

aber auch für die jugendlichen Teamer, die ein tolles Programm ausgearbeitet hatten und darauf brannten, es auszuprobieren. Dann wurde rasch deutlich, dass auch die Konfirmation Ende Mai nicht stattfinden konnte. Gott sei Dank konnten wir diese Feier im September nachholen, als wir alle zehn Konfis gemeinsam in der Sporthalle der Grundschule einsegnen konnten. Das war eine tolle Erfahrung: Im Einvernehmen und gemeinsam mit den Eltern, der Schule und ihren Hausmeistern, mit der Amtsverwaltung, dem TSV Kremperheide und unter Mitwirkung der Jugendband der Kirchengemeinde St. Jakobi Tegelhorn konnten wir als St. Johannes einen wirklich schönen Gottesdienst feiern - in einem Raum, der zwar ungewöhnlich war, der aber durchaus angemessen hergerichtet werden konnte und so ein wenig Kirchentags-Atmosphäre ausstrahlte. Für mich war es ein wunderbares Beispiel für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit der Vereine und Institutionen in unserem Dorf, und ich möchte auch an dieser Stelle noch einmal allen ein großes Dankeschön sagen, die dies möglich gemacht haben und die daran beteiligt waren.

Jetzt haben wir Weihnachten vor Augen, und klar ist, dass es in diesem Jahr leider Gottes keinen Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel der ältesten KiTa-Kinder, der „Sternschnuppen“, wird geben können. Dieses wichtige Fest wird sicher ganz anders ablaufen als wir es gewohnt sind und als wir es uns vielfach wünschen.

Nichtsdestoweniger wünsche ich Ihnen und uns allen, dass dieses Fest auch und gerade in diesen wilden Zeiten dennoch etwas von seinem Zauber wirken und

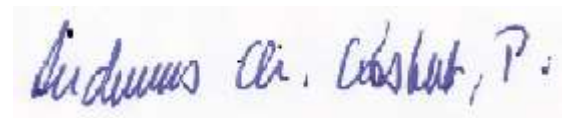
auch hinterlassen wird – in den Häusern und Wohnungen, und vor allem in den Herzen, jedes einzelnen, der Familien, bei Jung und Alt.

Der Prophet Jesaja schreibt: *„Das Volk, das in der Dunkelheit lebt, sieht ein helles Licht. Und über den Menschen in einem vom Tode überschatteten Land strahlt ein heller Schein. Denn uns wurde ein Kind geboren, uns wurde ein Sohn geschenkt. Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft. Er heißt: wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Friedensfürst.“* (Jes 1, 1-5 „Neues Leben“). Und weiter: *„Steh auf und leuchte! Denn dein Licht ist gekommen und die Herrlichkeit des Herrn erstrahlt über dir. Denn die Erde ist von Finsternis zugedeckt und die Völker liegen in tiefer Dunkelheit, aber über dir strahlt der Herr auf. Man kann seine Herrlichkeit über dir schon erkennen.“* (Jes 60, 1-3 „Neues Leben“)

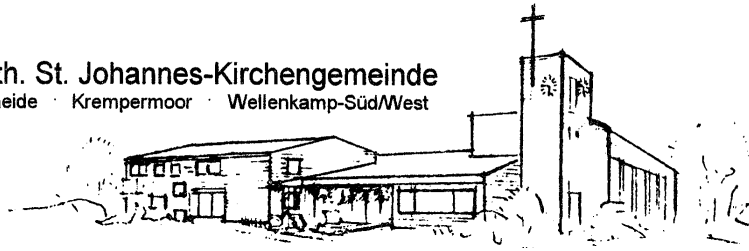
Und Jesus selbst sagt von sich: *„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, braucht nicht im Dunkeln umherzuirren, denn er wird das Licht haben, das zum Leben führt.“* (Joh 8,12 „Neues Leben“). Das gilt.

Bleiben Sie und Ihre Lieben bewahrt und behütet, in den Festtagen und im kommenden neuen Jahr 2021. Gottes Segen!

Ihr Pastor Andreas Chr. Kosbab



Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide · Krempermoor · Wellenkamp-Süd/West



Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit
laden wir herzlich ein.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste im Gemeindezentrum (GZ) oder Kapelle	Pastor
Sonntag, 29.11.	10.00	Gottesdienst, GZ	P. Kosbab
Donnerstag, 03.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	P. Kosbab/NN
Sonntag, 06.12.	10.00	Gottesdienst, GZ	P. Kosbab
Donnerstag 10.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	P. Kosbab/NN
Sonntag, 13.12.	10.00	Gottesdienst, GZ	P. Krause
Donnerstag, 17.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	P. Kosbab/NN
Sonntag, 20.12.	10.00	Familiengottesdienst mit Baumschmücken, GZ	P. Kosbab
	18.00	Heideluja Gottesdienst, GZ	Jugendkreis
Donnerstag, 24.12.	15.00	Heiligabend, Christvesper, GZ	P. Kosbab
	17.00	Christvesper, GZ	P. Kosbab
Freitag, 25.12.	11.00	Gottesdienst, GZ	P. Kosbab
Samstag, 26.12.	10.00	Gottesdienst in St. Michaelis	Kein Fahrdienst
Sonntag, 27.12.	10.00	Gottesdienst, GZ	P. Kosbab/NN
Donnerstag, 31.12.	15.00	Gottesdienst mit gemeinsamer Beichte, GZ	P. Kosbab
Sonntag, 03.01.21	10.00	Gottesdienst, GZ	

Der Kirchenkaffee im Anschluss an die 10-Uhr-Gottesdienste muss leider entfallen.

Lebendiger Adventskalender mal anders!



Ach, wie schade: Der lebendige Adventskalender kann natürlich auch nicht wie gewohnt stattfinden. Aber ergreifen Sie doch mal selbst die Initiative: 10 Personen aus zwei Haushalten sind ja erlaubt. Auf einen Glühwein über den Zaun mit dem Nachbarn, ein halbes Stündchen, wo man sich doch in der dunklen Jahreszeit ohnehin nicht

so häufig sieht. Jeder mag das für sich selbst entscheiden, aber erlaubt ist es allemal!



Die Redaktion

Das ist ein Weihnachtsstern!
Kein Virus! 😊



Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

wieder ist es an der Zeit, einen Artikel für die Kremperheider Nachrichten zu schreiben und wieder kommt es uns so vor, als hätten wir den letzten Artikel erst gestern geschrieben.

Ein bewegtes Jahr mit vielen Herausforderungen liegt hinter uns, die wir aber gut meistern konnten.

Im letzten Artikel haben wir ausführlich über die Bauphase geschrieben. Nun sind die Anbauten, bis auf ein paar Kleinigkeiten abgeschlossen.



Wir sind nach den Sommerferien in die neuen Räumlichkeiten eingezogen und mittlerweile haben sich die Kinder gut eingelebt.

Im Dezember hat Frau Christiansen unsere Kita nach knapp 17 Jahren verlassen, weil sie in ihre alte Heimat nach Flensburg zurückgezogen ist.

Mit viel Motivation und Freude hat **Frau Tillmann** ihren Dienst als stellvertretende Leitung unserer Kita im Januar aufgenommen und wir freuen uns, dass sie den



Schritt gewagt hat, aus dem Team heraus in diese Position zu wechseln.

Im März wurden wir, wie alle, vom Lockdown überrascht

und unsere Kita war für ca. sechs Wochen ganz geschlossen, was aber für uns nicht bedeutete, dass wir untätig waren. Es musste ein Hygienekonzept geschrieben werden und wöchentlich mussten wir nach den aktuellen Allgemeinverfügungen neu organisieren und handeln.

Zu Kindern und Eltern haben wir über regelmäßige Elternbriefe und kleine Geschichten für die Kinder zum Thema Corona und auch über E-Mail während der ganzen Zeit Kontakt gehalten.

Nach dem 4-Phasenmodell zur Wiederaufnahme der Kita-Betreuung ging es dann Anfang Mai langsam wieder aufwärts.

Mittlerweile werden wieder alle Kinder gleichermaßen betreut, allerdings müssen gruppenübergreifende

Angebote, wie der gern genutzte Kängurutag, immer noch ausfallen.

Auch die Eltern betreten die Kita nur im Ausnahmefall und dann natürlich mit Mundschutz, um die Infektionskette überschaubar zu halten.

Ansonsten ist Abstandhalten in einer Kita fast unmöglich, aber wir machen in allen Bereichen das Beste daraus und hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Normalität Einzug hält.

An dieser Stelle noch einmal ein ♥-liches **DANKESCHÖN** an alle Eltern, die in dieser kritischen Zeit mit viel Verständnis und Geduld unsere Arbeit unterstützt haben und unserem Träger, insbesondere **Herrn Rönnau und Herrn Kosbab**, die uns rund um die Uhr bei allen Entscheidungen zur Seite standen.

Ein großes **DANKESCHÖN** auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die viel Durchhaltevermögen und Flexibilität bewiesen haben.



Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen und so packt jede Gruppe, durch die Unterstützung unserer Eltern, gemeinsam einen Karton. Die Kinder der jeweiligen Gruppe haben dabei besprochen, für

welche Altersgruppe und ob für einen Jungen oder ein Mädchen gepackt wird.

Wir wünschen allen eine entschleunigte und gemütliche Vorweihnachtszeit, die sich in diesem Jahr mit Sicherheit auch etwas anders gestaltet als gewünscht.

Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll!

„Die Hoffnung kann nur dort nicht untergehen, wo wir lernen, menschlich zu denken und zu handeln.“

Monika Minder



Bettina Kolbe & Daniela Tillmann

Neuer Pächter im Heidehaus!



ECKSTEIN EVENTS
CATERING SERVICE

Als neuer Pächter des Heidehauses Kremperheide möchte sich **Patrick Eckstein** vorstellen, Gründer und Inhaber von Eckstein Events.

Ausgestattet mit der Erfahrung aus leitender Position



im Lebensmittel-Einzelhandel, insbesondere bei Frischware und Wein, war er in den letzten Jahren am Aufbau und Führung mehrerer „Food Projekte“ beteiligt, u.a. bei

den Hamburger Unternehmen „Metzgers“ und „Hackbaron“. 2019 war es dann an der Zeit, das erste eigene Restaurant zu gründen – direkt vor den Toren Hamburgs. Mit Eckstein Events hat er sich seinen Traum vom eigenen Unternehmen erfüllt. Nachdem er sein erstes eigenes Restaurant in die Erfolgsspur geführt hat, konnte er sich trotz der derzeitigen Herausforderungen in der Gastronomie für das Heidehaus begeistern. Das Restaurant in Rellingen wird zukünftig durch einen Mitarbeiter geführt und Patrick Eckstein kümmert sich nun vor Ort in Kremperheide um einen reibungslosen und erfolgreichen Übergang.

Lars Rehder ist Koch und Küchenchef im Heidehaus.



Seit 2004 hat er auf verschiedenen Stationen Erfahrungen als Koch und Küchenchef gesammelt und wird mit der hoffentlich bald möglichen Eröffnung seine Kochlöffel im Heidehaus schwingen. Wir sind gespannt

auf seine Kochkünste und Ideen. An Elan und Lust, das Konzept des Heidehauses umzusetzen, fehlt es ihm auf jeden Fall nicht. Erstes Fazit: So stellt man sich einen engagierten Koch vor!

Die Gemeinde hat mit Patrick Eckstein einen engagierten Pächter gefunden, der bei den Vorstellungsgesprächen den Nerv getroffen hat. Er möchte das Heidehaus so führen, wie es sich die Gemeinde vorstellt: Der Saal für Feiern und Events und das Bistro für Speis und Trank. Natürlich dürfen Kaffee und Kuchen auf der Terrasse nicht fehlen. Erste Ideen für die Speisekarte stehen schon, und die Mannschaft wird ausführlich testen, was den Gästen besonders schmeckt.

Der Chef wird in den nächsten Wochen den Kontakt zu den Vereinen und Kremperheider Organisationen suchen, um sich vorzustellen und auszutauschen. Er sieht sich und das Heidehaus als Teil der Dorfgemeinschaft und möchte seinen Teil dazu beitragen, dass ihn alle gerne besuchen!

Unterstützt werden die Beiden dabei in den Bereichen Management und Marketing von **Jonas Kopka** aus Hamburg. Dieser ist seit 2003 als Einzelunternehmer und Firmengründer vorwiegend in den Bereichen, Einzel- und Großhandel sowie Online Marketing aktiv. Patrick Eckstein und Jonas Kopka sind bereits seit 1995 persönlich miteinander verbunden und gehen mit dem Heidehaus nun auch erstmals ein größeres geschäftliches Projekt gemeinsam an.

Natürlich haben wir auch die Frage gestellt „Was gibst's zum Essen?“:

Lars Rehder wird in erster Linie **klassische Deutsche und Mediterrane Küche** anbieten. Natürlich darf **frischer Kaffee und hausgemachter Kuchen** nicht fehlen. Dafür wurde eigens ein eigener Konditor eingestellt.

Sobald es die Corona Regeln wieder zulassen, soll es wieder einen **Mittagstisch** von 12 - 15 Uhr geben. Die abendlichen Öffnungszeiten sollen deutlich erweitert werden. Die Kremperheider sind eingeladen, diese Zeiten ausgiebig zu nutzen.

Um neugierig zu machen, hat Lars Rehder uns mal eine Auswahl zusammengestellt, die man auf der **Tageskarte** oder auch bei den Veranstaltungen erwarten kann: Dazu gehören frisch zubereitete Speisen wie

- Klassische Frühstücksgedecke mit frischem Obst, warmen Brötchen und vielseitigem Aufschnitt
- Kreative Kreationen aus dem Bereich Streetfood (für unsere älteren Mitbürger: watt för twischendörch... 😊) inkl. der Klassiker Burger, Hotdog und Currywurst
- Delikate Desserts wie hausgemachte Kuchen, Tiramisu oder Crème brûlée
- Stilvolle, auch mehrgängige Abendmenüs in breitgefächter Auswahl

- Frische, reichhaltige Buffets: ob belegte Brötchen und Canapés ("Schnittchen"), frische Salate, Obst und Rohkost sowie allerlei Leckereien: bei den Buffets ist für jeden etwas dabei!
- abendfüllende Menüs mit hochwertiger Frischware: vom Aperitif bis zum Dessert

Das alles und auf Wunsch noch viel mehr wird mit Liebe zum Detail und jahrelanger Erfahrung auf den Teller gebracht. Und wenn man Lars Rehder begeistert reden hört, will man ihm das gerne glauben.

Neben zahlreichen Speisen soll auch ein breites Sortiment an Getränken angeboten werden. Viele Stammgäste des Heidehauses wird es freuen, dass es künftig **Dithmarscher vom Fass** geben wird.

Der **Saalbetrieb** wird für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Familienfeierlichkeiten, Weihnachtsfeiern, Workshops und Seminare für Unternehmen und vieles mehr geöffnet sein. Wer bereits mit dem Vorgänger Termine ausgemacht hat, sollte sich auf jeden Fall noch einmal melden. Patrick Eckstein wird natürlich auch eigeninitiativ den Kontakt suchen, aber so kann er sicher sein, dass jeder bereits gebuchte Termin auch tatsächlich in seinem Kalender steht.

Wer **lieber in den eigenen vier Wänden** oder Garten feiern will, findet zukünftig auch Unterstützung im Heidehaus: Hilfe beim „Drumherum“? Eckstein Events ist auch in diesen Bereichen gerne behilflich:

- Personal für ein Event
- Bestuhlung, Partyzelte oder eine Musikanlage
- kunstvolle Blumengestecke für das richtige Ambiente
- Catering für Business Events

Das Team vom Heidehaus zeigt sich flexibel und anpassungsfähig. Ein Gespräch lohnt sich in jedem Fall, um Wünsche zu besprechen und Fragen zu klären, wenn es um eine Veranstaltung geht.

Das neue Team im Heidehaus freut sich auf die Zusammenarbeit! Das können wir im Namen der Kremperheider gerne so erwidern und wünschen einen erfolgreichen Start und gutes Gelingen. Wir drücken Euch die Daumen, dass die Corona-Regeln Euch einen baldigen Start nach Euren Vorstellungen erlauben!

Los geht's wahrscheinlich nun am 02.12.2020. Patrick Eckstein steht aber auch jetzt schon unter den folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Eckstein Events im Heidehaus

Birkenweg 15

25569 Kremperheide

kontakt@eckstein-events.de

www.heidehaus-eckstein.de

Telefon: 04821 9562114



Grundschule Kremperheide

Schulverband Krempermarsch
Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide
Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674
Email: Grundschule.Kremperheide@schule.landsh.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In der Zeit des Homeschoolings ist auch das Corona-Buch der Klasse 2b entstanden. Frau Seipel hat als Klassenlehrerin in diesem Buch die Gedanken und Sichtweisen der Kinder während des Lockdowns gesammelt und in einem Buch zusammengefügt. Einzelne Beiträge sehen Sie auch in diesem Bericht und an anderer Stelle.



Mai
2020
Corona-Buch

Nach den Sommerferien haben wir dann den Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen aufgenommen.

Die Kinder halten sich nun im Schulgebäude und in den Pausen in ihren jeweiligen Kohorten (Jahrgängen) auf. Auf den Laufwegen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände herrscht Maskenpflicht. Viel organisatorisches Geschick war nötig, damit wir die Elternabende und weitere Sitzungen organisieren konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt den Sportlern vom TSV Kremperheide, dass wir hin und wieder die Sporthalle für Sitzungen nutzen können.

Wir starteten dann auch wieder mit dem Brezelverkauf und dem Besuch der Bücherei – natürlich nach Kohorten getrennt.

So werden im Pandemieschuljahr 2020/2021 118 Kinder an der Grundschule Kremperheide in fünf jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet.

Klasse 1:	22 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Bienas
Klasse 2a:	21 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Poggensee
Klasse 2b:	21 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Seipel
Klasse 3:	27 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Petermann
Klasse 4:	27 Schüler/innen	Klassenleitung: Frau Wiechern und Frau Fontius

Acht Kolleginnen gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: **Frau Bartsch, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Bienas, Frau Wiechern, Frau Fontius und Frau Gebhardt.** Frau Wiechern und Frau Gebhardt sind als Fachlehrkräfte tätig **Frau Schotte und Frau Borutta** kommen vom Förderzentrum Steinburg Süd-West und sind als Präventions- und Integrationslehrkräfte in allen Klassen tätig.

Frau Tiedemann ist aus der Elternzeit zurück und unterstützt Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern als Schulsozialarbeiterin. Ihre Tätigkeit ist fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Schule. Durch ihre Kompetenzen und Mitarbeit fördert sie die sozialen Fähigkeiten der Kinder und hilft langfristig beim Aufbau von Konfliktbewältigungsstrategien. Bei akuten Problemen oder Konflikten ist sie eine wichtige Ansprechpartnerin und Vertrauensperson für die Kinder und Eltern.

Frau Hanke-Stock ist als Schulassistentin an der Grundschule Kremperheide tätig. Sie unterstützt die Lehrkräfte im Unterricht und begleitet Kinder beim Arbeiten und Lernen im Unterricht. Während der Schulschließung hat sie die Notbetreuung organisiert. Im neuen Schuljahr unterstützt Frau Hanke-Stock auch tatkräftig die Arbeit von **Frau Langhein** in der Bücherei.

Große Unterstützung haben wir auch durch **Curtis Benitt und Caroline Bertig.** Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes haben sie ihre Arbeit zu Beginn des Schuljahres bei uns aufgenommen und helfen uns, die großen organisatorischen Aufgaben, die wir durch die Bedingungen der Pandemie zu bewältigen haben, zu meistern.

Frau Michalczyk leitet das Schulbüro. Als „gute Seele“ des Hauses ist Frau Michalczyk stets ansprechbar und sie hat immer ein offenes Ohr für die Kinder, Eltern und Lehrer. Viele Abläufe wären ohne ihre Unterstützung nicht möglich gewesen, besonders während des eingeschränkten Regelbetriebs vor den Sommerferien!

Unsere tatkräftigen Männer von der Gemeinde, **Herr Molde, Herr Plünzke und Herr Schütt** sorgen für das gute Aussehen des Schulgebäudes und des Schulhofes. Sie haben ständig das Mobiliar in den Klassen umgestellt, Schulhöfe in einzelne Bereiche unterteilt, Parkplätze abgesperrt, Laufwege markiert und neue Schulhofbereiche erstellt.

Durch die gründliche Reinigungsarbeit von **Frau Dollase und Frau Splettstößer** haben wir immer eine saubere und frisch desinfizierte Schule gehabt, in der Coronaviren sicherlich keinen Spaß hätten, sich länger bei uns aufzuhalten.

Wir dürfen auch nicht die Unterstützung des Fördervereins und die vielen helfenden Hände in den Reihen des Fördervereins vergessen. Ihnen gilt besonderer Dank.

Der Förderverein leitet auch die Betreuung am Nachmittag. Da die Betreuung auch kohortentrennt arbeiten muss, sind die Betreuungszeiten in diesem Schuljahr eingeschränkt. Von Montag bis Freitag findet die Betreuung momentan von 11.45-14.00 Uhr statt (Stand September). Außerdem können die Kinder von Montag bis Freitag ein warmes Mittagessen zu sich nehmen, das von der Naturküche Wölfel geliefert wird.

Um all diese Vorhaben umsetzen zu können, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. In dieser Hinsicht möchte ich mich bei allen Eltern, dem Schulelternbeirat und dem Förderverein für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonders großer Dank gilt allen Eltern der Schulkinder. Durch ihren unermüdlichen Einsatz während des Homeschoolings konnten wir im neuen Schuljahr lückenlos weiterarbeiten.

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2021.

Michaela Bartsch, Schulleiterin



**Förderverein der
Grundschule
Kremperheide e.V.**

Rückblick über Aktionen und Veranstaltungen 2020

Auch der Förderverein ist in diesem Jahr nachhaltig von den Covid-19 Einschränkungen betroffen gewesen und konnte die Schule bei ihren Aktivitäten nur eingeschränkt unterstützen.

Hierzu gehörten unter anderem:

- Kinovormittag
- Unterstützung des Schwimmunterrichtes
- Laufabzeichen beim Lauftag
- T-Shirts für die neuen Erstklässler

Unser Tätigkeitschwerpunkt, die Nachmittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler, konnte durch die zeitweise Schließung der Grundschule ebenfalls nur eingeschränkt durchgeführt werden. Das gesamte Betreuungskonzept musste dann nach der Wiedereröffnung der Schule komplett auf eine Betreuung mit getrennten Jahrgangskohorten umgestellt werden, was dazu geführt hat, dass zurzeit nur eine Betreuung bis 14 Uhr möglich und sinnvoll ist. Glücklicherweise konnten wir mit Start des neuen Schuljahres dann zumindest die Versorgung des Mittagstisches durch unseren neuen Mitarbeiter, Herrn **Yannic Kipf** sicherstellen.

Sogar unser Brezelverkauf konnte nach Ausarbeitung eines passenden Hygienekonzeptes wieder den Betrieb aufnehmen. Auf die vielen freiwilligen Helfer kam zwar hierdurch ein erhöhter Arbeitsaufwand zu, aber die Kinder dankten es mit Freude in den Gesichtern.

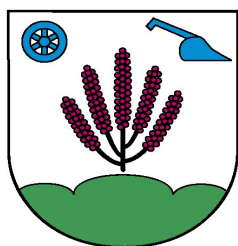
Die gesamte Hilfe, Unterstützung und hervorragende Mitarbeit aller Beteiligten verdienen hier ein ganz großes Dankeschön.

Ohne die tatkräftige Unterstützung und Bereitschaft zur Flexibilität unserer Mitarbeiter wäre in der jetzigen Zeit eine Betreuung gar nicht möglich. **VIELEN DANK.** Auch für die Unterstützung durch die Schule, die Behörden und die Gemeindemitarbeiter, die alle bei der Umsetzung der nötigen Hygienekonzepte geholfen haben, möchten wir uns an dieser Stelle bedanken. Ebenso gilt unser Dank unserem Frühstücksteam und allen Mitgliedern, die den Verein unterstützen und den Kindern damit das Schulleben ein Stückchen schöner machen.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine schöne Adventszeit und ein gesundes Jahr 2021.

Im Namen des Vorstandes

1.Vorsitzender: Frank Siewert
foerdervereinGSkremperheide@web.de



Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

auch wir wollen an dieser Stelle einmal berichten, was sich bei uns im Jahr 2020 ereignet hat.

Am Anfang des Jahres konnten wir unseren alljährlichen Feuerwehrball noch gebührend mit unseren passiven Mitgliedern, anderen Feuerwehren, Freunden und den Familien feiern. Wie jedes Jahr wurde hier bei Livemusik des Jugendmusikzuges sowie einer Band viel getanzt und gelacht.

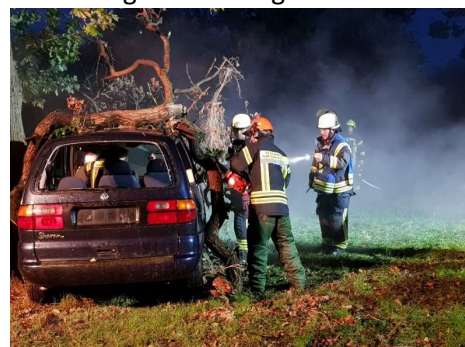
Anschließend wurden auch wir in Folge des Corona-Virus mit Einschränkungen und vielen Veränderungen konfrontiert. Für

die Feuerwehr bedeuteten die Verordnungen eine Menge Arbeit. Um unsere Kameraden zu schützen und die stetige Einsatzfähigkeit zu gewährleisten, wurde unser Dienst- und Übungsbetrieb zunächst umgehend eingestellt. Außerdem erstellten wir ein Hygienekonzept, um bei Einsätzen den Schutz untereinander sowie gegenüber den Bürgern sicherstellen zu können.

Seit dem 10.8. führen wir wieder einen eingeschränkten Dienstbetrieb unter Beachtung des Hygienekonzeptes durch. So erfolgten fast alle Übungen im Freien und dort, wo wir den Mindestabstand nicht einhalten konnten, trugen wir eine Maske. Durch diese Maßnahmen ist es uns gelungen, einsatzbereit zu bleiben, was sich bereits in der zweiten Jahreshälfte als wichtig erwies.

Bereits Mitte Oktober nahmen wir den 15. Einsatz im Jahr 2020 wahr. Hier wurde uns wieder einmal die Vielfalt unserer ehrenamtlichen Tätigkeit vor Augen geführt. So rückten wir sowohl zu kleineren Einsätzen wie der Rettung einer Katze von einem Hausdach, aber auch zu Türöffnungen für den Rettungsdienst aufgrund medizinischer Notfälle aus. Besonders spektakulär waren für uns die zwei Großfeuer in Itzehoe und Krempe, bei denen ein landwirtschaftlicher Betrieb und ein Mehrfamilienhaus betroffen waren. Hier bei konnten wir die umliegenden Freiwilligen Feuerwehren tatkräftig unterstützen.

Dank unserer routinierten Ausbildung, dem stetigen Übungsbetrieb und unserer guten Ausrüstung konnten wir alle Einsätze schnell und sicher abarbeiten. Einziger Sorgenpunkt ist im Moment unser nicht mehr zeitgemäßes



Gerätehaus. Dort fehlt es an ausreichenden Umzieh- und Waschmöglichkeiten für die Kameraden, aber auch der Schulungsraum ist mittlerweile für unsere 54 Kameraden einfach zu klein geworden. Hier befinden wir uns bereits im Austausch mit der Gemeinde.

Für das Jahr 2021 haben wir uns vorgenommen, den Übungsbetrieb unter den gegebenen Umständen und weiterhin unter Beachtung des Hygienekonzeptes wieder aufzunehmen.

Das alljährliche Tannenbaum-Einsammeln der Jugendfeuerwehr wird am 09.01.2021 stattfinden.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse am Feuerwehrdienst geweckt haben und freuen uns über jedes neue aktive oder passive Mitglied.

Sprechen Sie uns gerne jederzeit an und bleiben Sie gesund.

Schauen wir nun einmal nach vorne: Unsere Pläne für das Jahr 2021:

Der Feuerwehrball soll am 06.03.2021 stattfinden.

Sie haben Interesse Ihre Feuerwehr zu unterstützen? Aktiv oder passiv? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Kremperheide

Kyle Hansen
Gemeindewehrführer



Arne Mohr
stv. Gemeindewehrführer



Jugendmusikzug der FFW Kremperheide



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor,

auch dieses besondere Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war für alle kein leichtes Jahr und so mancher hat sich viele Gedanken gemacht. Wir als Jugendmusikzug möchten uns für Ihre Unterstützung bedanken. Gerne hätten wir mit Ihnen gemeinsam im Sommer unser 30-jähriges Jubiläum gefeiert. Dies war aber leider wegen der diesjährigen Corona-Situation nicht möglich.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges Fest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Jugendmusikzug Kremperheide

Christian Podratz
Musikzugführer

Nils Schlüter
stv. Musikzugführer

Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth



Kremperheide



Krempermoor



Wie die Großen!

Das Jahr hat ganz normal angefangen mit Tannenbaumaktion und gelungenem Biike-Brennen auf dem Sportplatz.

Danach hatte die Jugendfeuerwehr noch 6x Innendienst bis zum Lockdown!

Am 13. August 2020 sind wir dann unter Auflagen und mit einem Hygienekonzept wieder in den Dienstbetrieb gestartet.

Bis dahin sind alle Zeltlager, Übungen und Veranstaltungen ausgefallen.

Wir werden das Jahr hoffentlich zwar eingeschränkt, aber mit Jugendfeuerwehr-Diensten beenden können.

An dieser Stelle möchte ich ein Lob an die Kids und Jugendlichen der JF BKK aussprechen. Sie halten sich vorbildlich an unser Hygieneschutzkonzept und tragen

selbstverständlich ihre eigenen Jugendfeuerwehrmasken.

In 2021 starten wir von der Jugendfeuerwehr mit der Tannenbaum-Einsammelaktion am 9.1.2021. Anders als in den Vorjahren allerdings ohne Biike-Brennen!

Wir hoffen, dass alle gesund bleiben.

Mit herzlichen Grüßen,

Matthias Fornahl

Jugendfeuerwehrwart



Neues aus dem Stiftungsland Nordoe Heide

Stiftungsland Binnendüne Nordoe – ein einzigartiges Naturschutz-Juwel, das seinesgleichen sucht...



Für die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ist die „Nordoe Heide“ bei Breitenburg im Kreis Steinburg eine der Schönsten im Land. Und zwar nicht nur als Schmetterlings- und Insekten-Paradies, sondern auch als Zauneidechsen-Oase und mehr noch als

Multifunktionsfläche für den Naturschutz.

Das Naturschutz-Juwel mit seinen geologischen Besonderheiten liegt eingekuschelt im Gemeinde-Dreieck von Nordoe, Dägeling und Kremperheide. Das 400 Hektar große FFH- und Naturschutzgebiet hat für die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein einen hohen Stellenwert. Die Bundeswehr nutzte das Areal über einen Zeitraum von 117 Jahren – von 1890 bis 2007 – als Übungsgelände für Panzer und Co. Frei von Dünger und menschlichen Eingriffen konnte sich das Gebiet in den vergangenen Jahrzehnten so entwickeln, wie nur wenige Flächen in Schleswig-Holstein. Intensive Landwirtschaft, Entwässerung oder großflächige Aufforstung kamen hier nie zum Zug. Einzig und allein Bodenverwundungen durch die Kettenfahrzeuge waren hier zu finden. Und die wiederum sind bei den Naturschützern im sandigen Boden gern gesehen. Denn: Dort können sich lichtliebende, konkurrenzschwache Wildpflanzen wie beispielsweise Zwerglain herrlich ungestört ansiedeln und sich Wildbienen im lockeren Boden ihr Domizil einrichten. Schon ohne die Arbeit der Vielfaltschützer also ein Areal mit Seltenheitswert und vielen Raritäten und Besonderheiten.

Ein Naturschutz-Schmuckkästchen mit vielen verschiedenen Perlen

Jetzt bietet diese Multifunktionsfläche in Sachen Naturschutz einen Mix aus offenen Sandstellen, kiefernbewachsenen Binnendünen, blütenreichen Wiesen und Weiden, Heideflächen und Eichenwäldern. Sie sind die Basis dafür, dass die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein mit ihrem kompletten Projekt-

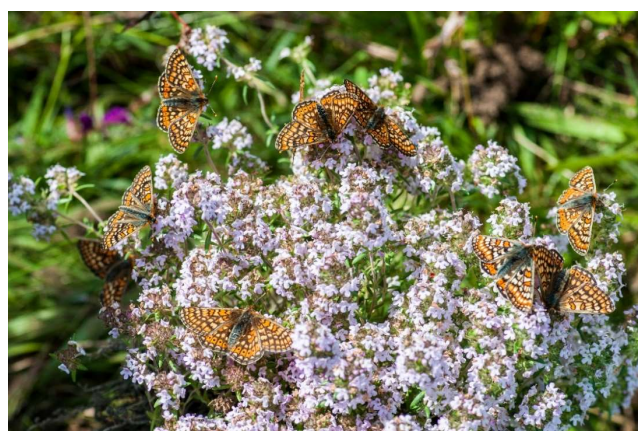
Portfolio das zum Nationalen Naturerbe gehörenden Gebiet naturschutzfachlich entwickelt. 2008 wurde ein Teil des Geländes gepachtet, 2016 bekam sie den ehemaligen Standortübungsplatz von der Bundesrepublik übertragen. Seitdem geht es für die selten gewordenen Pflanzen und Tiere, die hier bei uns im Land zwischen den Meeren Zuhause sind, steil bergauf. Mehr und mehr Wohlfühl-Oasen entstehen und lassen die Nordoe Heide zur Vielfalts-WG werden.

Erstes Kapitel der Erfolgsgeschichte Nordoe: der Goldene Scheckenfalter ist zurück



Allen ‚Kopfschüttlern‘ und Pessimisten zum Trotz ist es den Schmetterlings-Rettern der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein mit ihrem EU-

Projekt „LIFE Aurinia“ gelungen, den seit 1998 als verschollen geltenden Goldenen Scheckenfalter, im Fachjargon *Euphydryas aurinia* genannt, wiederanzusiedeln. Heiden und Magerrasen haben die Vielfaltschützer hier und in 14 anderen Projektgebieten in ganz Schleswig-Holstein



wiederhergestellt und mit Pflanzungen von Arnika, Teufelsabbiss, Tausendgüldenkraut, Thymian und vielen anderen wilden Raritäten aufgewertet. Schon 2014 wurden die ersten nachgezüchtete Falter und Raupen in Nordoe ausgesetzt. Seitdem flattern die wunderschön kupfer-orange-schimmernden Tiere jedes Frühjahr von Mitte Mai bis Mitte Juni durch die Heide. Ende 2018 hat die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein das Projekt zur Wiederansiedlung des Schmetterlings abgeschlossen. Viele weitere seltene Arten haben von Maßnahmen der vergangenen Jahre profitiert. Es zeigte sich, dass der Goldene Scheckenfalter eine gut gewählte, sogenannte Schirm-Art war: geht es ihm gut, können auch viele andere seltene Tiere und Pflanzen im gleichen Lebensraum leben.

Zweites Kapitel der Erfolgsgeschichte: Mini-Drachen lieben Nordoe



Bild: Peer Ravn Jacobsen

Die Zauneidechsen lieben es warm, trocken und sonnig – ein Sommerkind durch und durch eben. So richtig wohl fühlt sich das „Reptil des Jahres 2020“ allerdings an Sonnenplätzen mit Schatten- und Versteckmöglichkeiten.

Dazu gehören Heiden, Magerrasen und offener, sandiger Boden. Die Nordoe Heide ist als Zuhause und Lieblingsplatz für die flinken Echsen also wie gemacht. Seit 2017 – also seit gut drei Jahren – werden immer wieder Zauneidechsen-Jungtiere in der Binnendüne Nordoe ausgesetzt. Ursprünglich war vorgesehen, die dortigen Aussetzungen bereits 2019 abzuschließen. Aufgrund zu geringer Aussetzungszahlen sind die Vielfaltschützer, allen voran Zauneidechsen-Papa,

Projektmanager bei der Stiftung Naturschutz

Schleswig-Holstein, Janis Ahrens, zusammen mit den Reptilien-Experten von der Gesellschaft für Freilandökologie



Bild: Peer Ravn Jacobsen

und Naturschutzplanung (GfN) in Molfsee in die Verlängerung gegangen. Insgesamt wurden 150 Zauneidechsen in dem Naturschutz-Juwel Nordoe ausgesetzt. Die letzten 26 Zauneidechsen zum Ausgang des Sommers. Damit ist die Wiederansiedlung für Nordoe abgeschlossen und die Zauneidechse hier wieder ein fester Mitbewohner in der Vielfalts-WG.

Multi-Kulti auf der Multifunktionsfläche: internationales Workcamp Nordoe

Los geht's, let's go oder auch allez ... so oder so ähnlich könnte es in der Nordoe Heide im vergangenen Sommer geklungen haben. Denn: 15 junge Menschen

aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Russland, Spanien und Mexiko kamen für 14 Tage in dem Schmuckkästchen Nordoe Heide



zusammen, um für den Naturschutz die Ärmel hoch zu krepeln. Gemeinsam rückten die acht jungen Männer und die sieben jungen Frauen gegen Birken, Brombeeren, Weißdorn und die Nordamerikanische

Traubenkirsche vor. All diese Pflanzen mussten weichen, denn sie stören nicht nur, nein, sie verdrängen die seltenen, empfindlichen, lichtliebenden Pflanzen wie Lungenenzian, Erikaheide oder auch das Waldläusekraut. Aber auch Arnika, Tausendgüldenkräut und Besenheide sollen von den Arbeiten der jungen Leute profitieren. „Diese Fläche ist kein Naturschutz in dem Sinne von Wildnis, sondern sie ist deshalb so wertvoll, weil sie früher durch Panzer und andere Bundeswehrfahrzeuge offen gehalten wurde. Heute fehlt diese Dynamik! Wenn wir die vielen



Rote-Liste-Arten, für die wir verantwortlich sind, hier erhalten wollen, müssen wir ein bisschen nachhelfen und die Fläche entsprechend pflegen“, erklärt

Schmetterlings-Retterin und Projektmanagerin der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Antje Walter.

Da die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein das Camp in diesem Jahr aus personellen und finanziellen Gründen nicht allein durchführen konnte, kamen die Gemeinde Kremperheide und der Sportverein Kremperheide zur Hilfe und übernahmen für eine Woche das Workcamp in eigener Verantwortung. In der zweiten Woche ging es dann also raus aus dem Stiftungsland Nordoe, rein in die Gemeinde. Unter Anleitung von Gemeindemitarbeiter **Michael Molde und seinen Kollegen** wurde der Abenteuerspielplatz im Birkenweg aufgehübscht. Aber auch der Spielplatz am Bentheim, die Schulhofpflege und der Badensee standen noch auf der To-do-Liste der 15 Teilnehmer*innen. Vasilisa aus Moskau zieht am Ende der zwei Wochen ihr ganz persönliches Fazit: „Ich mag gerne in fremde Länder reisen, die Menschen dort kennenlernen, mit ihnen kommunizieren, arbeiten, zudem liebe ich die Natur.“

Gefördert wurde das internationale Workcamp außerdem noch von der Bürgerstiftung „Natur im Norden“. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein stellte Personal und Organisation zur Verfügung, die Teilnehmer selbst arbeiten ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Jana Schmidt und Thomas Voigt

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Naturschutzverein Nordoer Heide e.V.

Der Verein wurde im Februar 2019 gegründet. Aufgrund vieler Hindernisse bei der Eintragung des Vereins konnten wir bisher nicht in Erscheinung treten. Nachdem wir nun alle Hindernisse überwunden haben dürfen wir voller Stolz das Kürzel e.V. tragen und sind alle motiviert in den nächsten Jahren einiges auf die Beine zu stellen.

Dafür fand am 30.09.2020 zunächst die erste offizielle Jahreshauptversammlung statt. Bei den Wahlen zum Vorstand traten fast alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl an. Lediglich die Posten der Schriftführerin sowie der zweiten Vorsitzenden wurden neu besetzt. Als Schriftführerin wird im kommenden Jahr **Gudrun Westphalen** agieren. Sie gab ihren bisherigen Posten als zweite Vorsitzende auf, den nun **Susanne Höpner** übernimmt.

Gemeinsam hoffen wir, dass wir nun durchstarten können, um unserem Vereinszweck gerecht zu werden. Dieser besteht nämlich unter anderem darin, die Besucher der Nordoer Heide über die Naturschutzarbeit vor Ort aufzuklären und ihnen die große Bedeutung dieses Gebietes näher zu bringen.

Um in den nächsten Jahren eine möglichst breite Öffentlichkeit über das Gebiet zu informieren haben wir viele Ideen gesammelt. Unter anderem streben wir an, den Heide-Tag wieder ins Leben zu rufen. Ein Tag, an dem es viele unterschiedliche Angebote und Veranstaltungen rund um die Nordoer-Heide geben soll. Auch sind regelmäßige Führungen zu unterschiedlichen Themenbereichen geplant. Um all das umsetzen zu können, steht nun erst mal die Weiterbildung der Mitglieder an. Doch sobald wir unsere „Naturführer“ ausgebildet haben, werden wir anfangen, Veranstaltungen anzubieten.



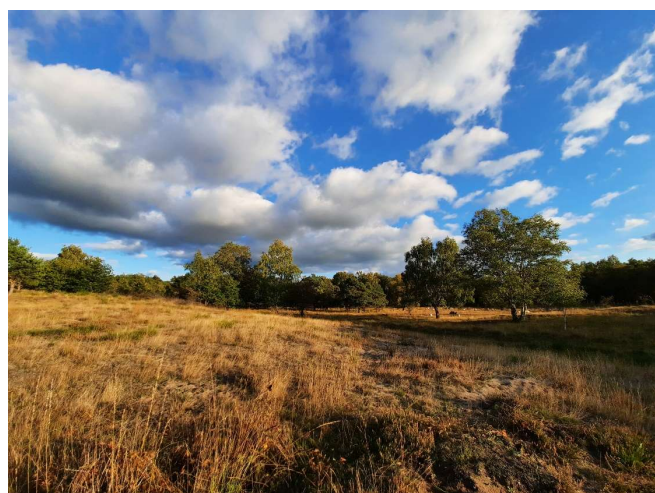
Rolli-Wanderer Bild: Jürgen Müller-Tischer

Auch für unseren Verein ist die aktuelle Situation nicht leicht und wir werden vermutlich auch im Jahr 2021 noch nicht voll durchstarten können. Aber wir sind alle sehr

zuversichtlich, planen im Hintergrund weiter, damit wir anfangen können, sobald es die Auflagen erlauben.

Wer Interesse an unserem Verein hat, ist herzlich eingeladen mitzuwirken.

Liebe Leserinnen und Leser wir wünschen Ihnen und



Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und kommen Sie gesund ins Jahr 2021.

Merle Höpner

1. Vorsitzende

Arbeiterwohlfahrt



Engagement mit Herz

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

das Jahr 2020 fing so gut an. Die Veranstaltungen für das Jahr wurden rechtzeitig geplant. Und man freute sich auf das abwechslungsreiche Programm.

Am 20.1. konnte **Elfi Mölln** 20 Gäste in ihrem Haus zu Frühstück und Klönen begrüßen. Neben einem leckeren Frühstück wurden ausgiebige Gespräche geführt.

Mit dem Basar für Frauen folgte der zweite Termin. Schnell waren die 65 Stände vergeben. Der Basar war wie immer gut besucht, Kaffee und Kuchen waren schnell verkauft. Es war eine gelungene Veranstaltung. Am 28.2. fand die Jahreshauptversammlung statt und man ließ das Jahr 2019 Revue passieren. Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: **Brigitte Lepsin Schulz** für 35 Jahre, **Carola Schülke** für 25 Jahre. In Abwesenheit wurde **Jochen Scheidler** für 50 Jahre geehrt.

Ja, und dann kam Corona. Viele Veranstaltungen mussten gestrichen werden: Das Osterbasteln für Kinder, der Kinderkleidermarkt, Bingo zum Muttertag, Fahrt in den Hansa Park, Fahrt ins Blaue. So ging es

nicht nur uns, sondern auch den anderen Vereinen im Ort.

Besonders traurig waren unsere Senioren in der Altenwohnanlage. Hier kochen **Ilona Adamski und Elfi Mölln** seit nunmehr 8 Jahren alle 14 Tage mit und für Senioren. Aber Not macht bekanntlich erfinderisch. Wenn man nicht zusammen essen darf, so kann man das Essen doch ausgeben. Das wurde auch gleich in die Tat umgesetzt. Auch wenn es für die beiden Köchinnen Mehrarbeit bedeutete. Seit Ende Juni fand die Essensausgabe wieder statt. Dies wird wohl leider in diesem Jahr auch so bleiben.

Eine Überraschung gab es durch **Frau Ehmke**. Sie spendete 500,--€ für die Senioren aus einer Prowin-Aktion. Davon soll es (hoffentlich klappt das!) ein schönes Weihnachtsessen geben.



Auch wir haben gespendet. So hat das AWO Sozialkaufhaus Glückstadt 500,--€ für den Kauf von Speisen für die Tafel bekommen. Der Wünsche-Bus des ASB und das Hospiz in Itzehoe wurden mit großzügigen Spenden bedacht. Unser Patenkind in Malawi bekam kleine Geschenke und verschiedene Aktionen von PLAN wurden von uns unterstützt.

Inzwischen gab es Lockerungen und am 6.7. konnte Elfi Mölln 10 Gäste zu Frühstück und Klönen begrüßen. Leider durften es nicht mehr sein. Trotzdem hatten alle viel Spaß und es gab viele interessante Gespräche.

Als Ersatz für die Fahrt ins Blaue ging es mit einem vollen Bus am 12.8. nach Behringens. Nach einem ausgiebigen Mittagessen fuhren wir nach Niederhaverbeck zu einer Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide. Danach gab es leckere Buchweizentorte mit Preiselbeeren.



Am 22.8. ging es zum Swing-Golf auf Hof Basten. Leider wurde das Golfen immer wieder durch kleine Regenschauer unterbrochen, so dass man es sich auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen gemütlich machte.

Eine mehrtägige Fahrt vom 29.8.-12.9. führte uns nach Kolberg in Polen. Leider haben einige die Reise wegen Corona abgesagt, so dass wir nur mit 44 Personen starteten. Das schöne Wetter lud zu langen



Spaziergängen am Strand oder auf der schönen Promenade ein. Viele nahmen das Kur-Paket an und entspannten bei Massage, Moorpackung oder Bestrahlung. Die Reisefreunde waren sehr diszipliniert. Die Maske wurde wie selbstverständlich überall getragen, wo es sein musste.

Die nächste Reise ist bereits geplant. Im Mai geht es nach Templin in der Uckermark.

Wenn es keine weiteren Einschränkungen gibt, wollen wir auf jeden Fall in diesem Jahr noch das Advents-Bingo durchführen. Natürlich immer unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Am 1.11. bekommen wir im Heidehaus einen neuen Pächter. Unsere Weihnachtsfeier ist für den 12.12. geplant. Ich hoffe, dass wir diese wie gewünscht dort durchführen können.

Für das nächste Jahr sind wieder einige Veranstaltungen geplant. Wir hoffen, dass wir diese auch durchführen können. Es wäre schade, wenn nicht. Die AWO wünscht allen Lesern eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2021. Und vor allem wünschen wir allen, dass sie gesund bleiben.

Es grüßt herzlich Eure
Elfi Mölln



Ortsverein Kremperheide/Krempermoor

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kremperheide und Krempermoor,

im Jahr 2018 begann **Brigitte Söthje** mit der Suche nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger für unseren Ortsverein. Nach 2 Jahren wurde diese Suche bei der Ehrung verdienter Bürger/innen im Heidehaus mit Erfolg beendet:



Mein Name ist **Ayman Albeda**, ich bin 26 Jahre alt und wohne seit 5 Jahren in Kremperheide. Zurzeit mache ich eine Ausbildung als Bürokaufmann bei Pohl-Boskamp in Hohenlockstedt. Da ich immer sehr im sozialen Bereich aktiv war, versuche ich mich hier in Kremperheide weiter zu

engagieren.

Das Jahr 2020 war für uns alle sehr schwierig. Corona hat uns und unsere Planung in diesem Jahr kräftig durcheinandergewirbelt. Lebensbeschränkungen sowie Quarantänemaßnahmen machten und machen nach wie vor eine Planung schwierig, so dass wir letztendlich alle unsere Aktivitäten bis Ende des Jahres leider ausfallen lassen müssen.

Wie in vielen anderen Ortsvereinen und Organisationen haben auch wir das Problem, dass unser Verein immer mehr überaltert. Deswegen meine Bitte an die jüngeren Leute: Es wäre gut, wenn jemand bereit wäre, uns in unserer Arbeit zu unterstützen. Es handelt sich im Jahr um ein paar Abende und Projekte, an denen man in netter Gesellschaft für unser Dorf aktiv ist. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf, und wir werden Sie sehr gern ausführlich informieren. Ich würde mich freuen, Sie bei unseren Blutspende-Terminen, Sportgruppen, zahlreichen Aktivitäten oder vielleicht als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Unser DRK-Ortsverein bietet in der Grundschule Kremperheide 4 X im Jahr **Blutspendetermine** an. Wir befinden uns derzeit in einer sehr angespannten Lage bei der medizinischen Versorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten. Wir haben das große Problem, den Bedarf der Krankenhäuser zu

decken. Jede einzelne Blutspende kann Leben retten. Menschen in allen Lebenslagen und aus allen Bevölkerungsgruppen benötigen Blutpräparate. Manche brauchen sie in akuten Fällen und andere, um Unfälle zu überleben. Viele benötigen sie jedoch regelmäßig, da sie unter chronischen Krankheiten leiden. Mit Ihrer Blutspende sorgen Sie dafür, dass diese Menschen überleben und gesund werden können. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Blutspende

Neue Termine für 2020:



Freitag, 05. März 2021

Freitag, 18. Juni 2021

Dienstag, 31. August 2021

Freitag, 26. November 2021

Alle Termine von 16:00 bis 19:30 in der Grundschule Kremperheide.

Wenn Sie noch Fragen haben,

rufen Sie uns einfach an.



kostenlose Spender-Info-Hotline

08 00 / 11 949 11

DRK-Blutspendedienst Nord gGmbH
Hamburger Straße 24

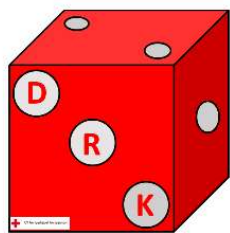
22952 Lütjensee

Für einen reibungslosen Ablauf möchten wir Sie darauf hinweisen, dass derzeit eine Blutspende nur mit einer Terminreservierung möglich ist. Diese können Sie ganz bequem online vornehmen

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/oeffentliche-spendeorte/kremperheide>



Wo sind die spielfreudigen Senioren?



Der DRK- Spielnachmittag findet traditionell an drei Donnerstagen im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Altentagesstätte am St. Johannesplatz statt.

Hier treffen sich agile Seniorinnen und Senioren ab ca. 70 Jahren aus Kremperheide und Umgebung, um einen Nachmittag bei Spiel und Unterhaltung zu verbringen. Kartenspiele, Brettspiele oder Ähnliches sind am Start und auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Mitgliedschaft im DRK ist keine Bedingung für die Teilnahme.

Für den Kuchen stellen sich immer sehr liebevolle Bäckerinnen aus dem Kreis des DRK zur Verfügung.

Aktuell können die Spielenachmittage - bedingt durch Corona – leider nicht stattfinden.

Ansprechpartnerin: Frau Steeger 04821 82288

Sport



Senioren können sich an folgenden Terminen in den DRK-Sportgruppen sportlich betätigen:

Senioren-Sportgruppen: Immer am Montag

- in der ATS 09:00 bis 09:50 Uhr
- Feuerwehr Heiligenstedtener Kamp 10:00 bis 11:00 Uhr
- Sporthalle 13:00 bis 14:00 Uhr
- Feuerwehr Krempermoor 17:45 bis 18:45 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Söthje 04824 8719132

Wir freuen uns über jede Spende, und sei sie noch so klein. Spenden erbeten an:

**DRK Kremperheide-Krempermoor,
Sparkasse Westholstein**

IBAN DE92 2225 0020 0008 0970 54

Sie haben Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen?
Dann schreiben Sie uns an folgende E-Mail-Adresse:
info@drk-kremperheide.de

Vorsitzender: Ayman Albada 01577 – 9882996

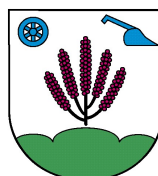
Stellv. Vorsitzende: Margrit Meyer 04824 - 1793

Wir hoffen, dass es sich im Jahr 2021 alles wieder normalisiert und wir unsere Aktivitäten und auch neue Projekte wieder aufnehmen können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen Allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bitte bleiben Sie gesund!

Ayman Albada

Vorsitzender des OV Kremperheide/Krempermoor



**Seniorenbeirat
der Gemeinde Kremperheide**

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten seit März keine öffentlichen Veranstaltungen des Seniorenbeirates stattfinden. Wir arbeiten aber trotzdem in gewohnter Weise weiter.

Vertreter des Seniorenbeirates nehmen regelmäßig an allen Sitzungen der Gemeinde teil.

Der Seniorenbeirat ist in die Planung des „Haus der Bewegung“ voll mit eingebunden.

Ein Vertreter von uns hat an den Vorstellungsgesprächen des neuen Pächters für das „Heidehaus“ teilgenommen.

Leider konnten wegen Corona unsere Seniorenvollversammlung, die offenen Seniorenvorstandssitzungen und eine geplante Informationsveranstaltung zum Naherholungsgebiet, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutz und der Gemeinde Kremperheide, in diesem Jahr nicht stattfinden.

Wir hoffen, dass sich die Verhältnisse in 2021 normalisieren werden.

Der Seniorenbeirat hat die monatlichen Seniorensprechstunden in der Bücherei der Schule 4x zu Beginn des Jahres durchgeführt.

Im Moment sind die Sprechstunden in der Schule bedingt durch das Hygienekonzept nicht möglich. Schade, dass die Seniorensprechstunden, die jeweils am 01. Donnerstag im Monat angeboten wurden, bisher nur spärliche Resonanz fanden. Hier würden wir uns mehr Besucher wünschen.

Der Seniorenbeirat ist offen für jegliche Anfragen und Anregungen und Sie können uns auch jederzeit telefonisch unter 04821 82002 (Vorsitzende) kontaktieren.

Das auf Anregung des Seniorenbeirates eingerichtete „Guten Tag Taxis“, ist sehr gut angenommen worden. Der Finanzausschuss der Gemeinde Kremperheide empfiehlt der Gemeindevertretung dieses Modell dauerhaft zu behalten.

Das versprochene Fitnessgerät auf den Spielplatz „Sandland“ ist leider noch nicht aufgebaut worden. Wir hoffen, dass dieses zusammen mit der Sanierung des Basketballplatzes erledigt wird.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde ist im Kreisseniorenbeirat durch **Ilona Adamski** und **Joachim Speer** vertreten. Frau Adamski vertritt den Kreisseniorenbeirat im Hauptausschuss und Finanzausschuss des Kreises, Joachim Speer ist stellvertretendes Mitglied im Umweltschutzausschuss. Der Antrag des Seniorenbeirates, die „Satzung über die „Straßenausbaubeiträge“ der Gemeinde Kremperheide“ zu ändern, um eine gerechtere Verteilung der Kosten im Ereignisfall zu erreichen, ist inzwischen einmal im Finanzausschuss, allerdings ohne ein abschließendes Ergebnis, beraten worden. Es sollen unterschiedliche Modelle erarbeitet werden.

Termine des Seniorenbeirates sind weiterhin aus der öffentlichen Presse und dem gemeindlichen Jahreskalender zu entnehmen.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches 2021.

Für den Seniorenbeirat

Ilona Adamski

PFADFINDER - FISCHREIHER - KREMPERHEIDE - ITZEHOE/WELLENKAMP

Die Kinder- und Jugendarbeit startete 2020 hoffnungsvoll in das Jahr. Am 21.02.2020 veranstalteten wir den zweiten Kirchenball in Kremperheide. Das Kirchengebäude wurde zum

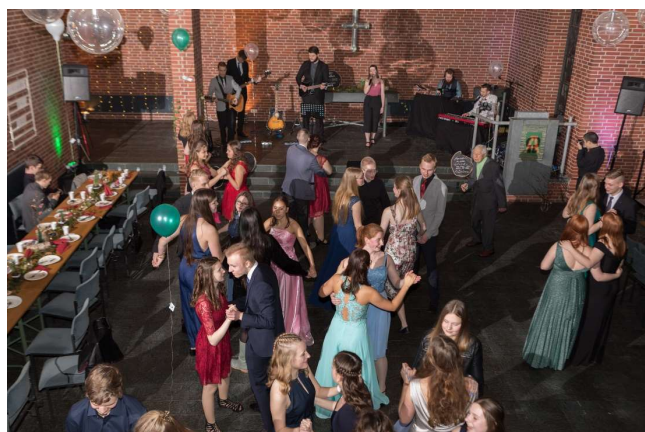


Bild: Jürgen Müller-Tischer

Tanzsaal umdekoriert, eine Band spielte und es kamen ca. 130 Gäste in das Gemeindezentrum, um gemeinsam zu tanzen und jugendgerecht zu feiern. Natürlich waren auch Personen über der Jugendaltersgrenze herzlich eingeladen, so wurde gemeinsam im Alter von 14 bis 90 Jahre gefeiert.

Mit voller Vorfreude und ehrenamtlichen Teamer*innen fiel durch Corona bedingt unsere geplante Konfirmandenfreizeit aus, denn der Shutdown kam an dem Tag, an dem wir starten wollten.

Die Jugendlichen, technisch begabt wie sie sind, organisierten sofort digitale Alternativen, um in Kontakt zu bleiben. Das kirchliche Netzwerk Itzehoe bot für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der ersten Shutdownphase jeden Werktag um 11:00 Uhr ein digitales Treffen an. In diesem Treffen gab es Impulse für den Tag, und in Kleingruppen wurde sich ausgetauscht.



Das Sommerlager der Pfadfinder sowie die groß geplante Jubiläumsfeier des 10jährigen Bestehens der Pfadfinder

„Fischreiher Kremperheide/Wellenkamp“ (REGP) musste situationsbedingt abgesagt werden. Umso mehr planen wir für das nächste Jahr das 11jährige Jubiläum zu feiern, das wird mit einem Gottesdienst um 11:11 Uhr starten.

Soweit die Situation es zulässt, feiern wir weiterhin regelmäßig die Jugendgottesdienste Heideleja, welche in der Regel jeden dritten Sonntag im Monat um 18:00 Uhr stattfinden.

Aufgrund der aktuellen Situation werden die Pfadfinder nicht wie sonst das Friedenslicht aus Betlehem in den Heiligabend-Gottesdiensten verteilen, sondern am Wochenende des vierten Advents mit dem Friedenslicht an verschiedenen Orten unserer Gemeinden das Licht zum Abholen bereithalten. Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wir sind gespannt was das Jahr 2021 für uns bereit hält.

Timo Fähnrich

Gemeindepädagoge

www.pfadfinder-fischreiher.de



Turn- und Sportverein Kremperheide von 1947 e.V.

Willkommen auf den Seiten des TSV Kremperheide!

Dieses Jahr war von einem „Lockdown“ im Frühjahr, Infektionsgefahr und Einschränkungen des privaten und öffentlichen Lebens gekennzeichnet. Auch am TSV Kremperheide ist dieses nicht spurlos vorübergegangen.

Etliche Sitzungen im Vorstand, Entwürfe von Hygienekonzepten, Blättern von Anzeigen, um Hygiene- und Desinfektionsmittel und Zubehör zu bekommen, dabei die Ausgaben im Blick behalten und nicht irgendwelchen Fake-Shops auf den Leim zu gehen: Das war und ist immer noch eine aufwühlende und unsichere Zeit.

Auch den Mitgliedern gerecht zu werden, um das Sportangebot so weit wie möglich normal zu gestalten und anbieten zu können, ist in der momentanen Situation nicht so einfach.

Jetzt kommt ein neuer „Lockdown“, der momentan zwar zeitlich begrenzt sein soll, doch bei dem ein wirkliches Ende nicht abzusehen ist. Hierzu hat der Vorstand beschlossen, den **Januar 2021 beitragsfrei** zu stellen, da in diesem Jahr mit der neuerlichen Schließung ab dem 02. November fast insgesamt 4 Monate kein Sport möglich war und ist.

Leider gibt es immer noch ein paar unvernünftige, die sich nicht belehren lassen wollen und sich verhalten, als ob das Virus nicht vorhanden sei.

Der TSV ist allen Mitgliedern sehr dankbar, die aufgrund der langen sportlichen Untätigkeit darauf verzichtet haben, aus dem Verein auszutreten. Während der ersten Stillstandphase im Frühjahr hatten wir keinen Austritt wegen COVID 19 zu verzeichnen.

Das ist aus Sicht des Vorstandes eine großartige Solidarität der Mitglieder, die ich hier ausdrücklich erwähnen möchte. Das erfüllt den Vorstand mit Stolz und Zuversicht, dass wir auch die zweite Krise im Herbst und Winter gemeinsam überwinden können.

Die ins Leben gerufene Nachbarschaftshilfe in Kooperation mit der Gemeinde und dem Ortsverband DRK Kremperheide hat eine überwältigende Hilfsbereitschaft erfahren. Es waren insgesamt 42 Helfer aus Kremperheide und Umgebung, die bei Bedarf ältere und kranke Mitbürger mit einem Einkaufsservice unterstützt haben. Hierfür möchte ich mich noch einmal an dieser Stelle recht herzlich

bedanken. Das zeigt, dass die Einwohner aus Kremperheide in Krisenzeiten zusammenhalten. Eine großartige Erfahrung.

Sportlich war das Jahr 2020 turbulent. Alle Punktspielserien, ob Handball, Badminton oder Tischtennis konnten nicht zu Ende gespielt werden, so dass bei manchen ein sogenannter Punktequotient über Auf- und Abstieg entscheiden musste. Trotzdem, haben bis dahin alle Mannschaften des TSV Kremperheide eine tolle Saison gespielt, wie man jederzeit in den Tageszeitungen der Norddeutschen Rundschau oder anderen Medien nachlesen konnte.

Leider ist das soziale Miteinander im vergangenen Jahr aus bekannten Gründen nicht so zum Zuge gekommen, wie es eigentlich geplant war. Veranstaltungen des TSV wie Tanz in den Mai, Vaddertag auf dem Sportplatz, Kinderfreizeit, Oktoberfest, Wald- und Heide-Lauf und auch unsere JHV im März sind dem Infektionsgeschehen zum Opfer gefallen. Nach der teilweisen Wiederöffnung der Sportvereine konnten wir mit Hygienemaßnahmen wieder mit dem Sportbetrieb beginnen. Eine Einteilung unter Beachtung der erstellten Hygienekonzepte für die Sporthalle und den Sportplatz wurde erarbeitet und veröffentlicht. Hier geht ein großes Lob an alle Übungsleiter und an die Mitglieder aus den einzelnen Sparten für die Einhaltung der Regeln. Das hat in vorbildlicher Weise funktioniert.

Scheine für Vereine

REWE bietet wieder die Aktion „Scheine für Vereine“ an:



Bis zum 20.12.2020 gibt es pro 15 € Einkaufswert 1 Vereinsschein.

Vereinsscheine sammeln und den TSV Kremperheide unterstützen.

In den einzelnen Märkten sind Boxen für den TSV aufgestellt. Sollte keine Box vorhanden sein bitte in den Briefkasten der Geschäftsstelle einwerfen.

**DANKE für Eure Unterstützung!!!
AUF GEHT'S!**

Auch der Vorstand hat sich zwischendurch immer wieder getroffen, um die Konzepte anzupassen und den weiteren Weg zu beraten und an die Sparten weiterzugeben. Der erweiterte Vorstand hat ebenfalls großartige Unterstützung geleistet.

Jahreshauptversammlung

Unsere JHV 2020 konnten wir am 04.09.2020 in Absprache und mit Unterstützung durch das Amt Krempermarsch und der Grundschule Kremperheide dann doch noch durchführen. Es hatten sich ca. 45 Mitglieder in der Sporthalle unter Hygienebedingungen eingefunden. Hier haben wir mit **Dirk Herrmann** unseren 2.Vorsitzenden nach 4 Jahren verabschiedet. Vielen Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste zum Wohl des TSV.

Mit **Frank Siewert** haben wir einen neuen 2.Vorsitzenden gewählt, der die Bogensparte seit 2018 leitet. Herzlich Willkommen im Vorstand.

Zusätzlich haben wir neben den Mitgliedsjubilaren auch zwei verdiente Mitglieder geehrt, denen der TSV viel zu verdanken hat:

Zum einen **Hein Sievers**, der dem TSV Kremperheide mit 70 Jahren Mitgliedschaft treu verbunden ist. Hein hat in zahlreichen Sparten erfolgreich das Zepter geschwungen: sei es in der Volleyballsparte, beim Allroundsport, beim Badminton, beim Tischtennis oder Feldhandball. Auch im Vorstand des TSV war Hein lange Jahre erfolgreich aktiv.

Wir verneigen uns vor der Lebensleistung von Hein Sievers. Danke Hein!

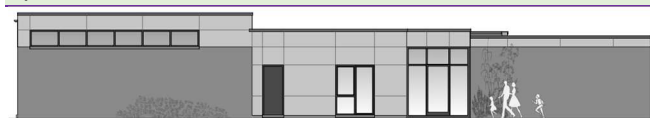
Leider müssen wir uns von **Frank Mogge** verabschieden. Frank verlegt seinen Lebensmittelpunkt Richtung Bremen. Wir danken Frank für jahrelanges Engagement im Verein als Handballtrainer und vor allen Dingen für die sportlichen Leistungen als aktiver Handballspieler.

Auch ist Frank ein Vorbild an Kameradschaft und sportlicher Fairness. Danke Frank und für Deine weitere Zukunft alles Gute!

Hundesport

Für die Zukunft haben wir eine neue Sparte in Planung: Hundesport soll in unserem Breitensportverein eine neue Heimat finden. Hier haben wir mit **Matheuz Brefka** einen fachkundigen zukünftigen Spartenleiter gefunden. Das Ganze soll, so wie es die gegenwärtige Lage zulässt, ab dem 01.03.2021 starten. Das Gelände mit knapp 5000qm haben wir in der Gemeinde Krempermoor gefunden. Hier zahlen wir mit jährlich 200€ eine kleine Pacht an den Eigentümer, die von der Hundesparte per Zusatzbeitrag aufgebracht wird. Vom Landesverband bekommen wir Zuschüsse für die Einrichtung und Beschaffung von Sportgeräten. Die Gemeinde Kremperheide unterstützt uns mit Bänken und Tischen sowie Aufstellern für Hundekotbeutel.

Sportheim:



Hier sind wir schon sehr weit. Wenn die Planung eingehalten wird, soll das alte Sportheim ab Mitte März kommenden Jahres abgerissen und an gleicher Stelle das neue Haus der Bewegung errichtet werden. Die Planungen sind fast abgeschlossen und wenn jetzt Ende Oktober Anfang November die Baugenehmigung kommt, geht es an die Ausschreibung der Gewerke.

Die Inneneinrichtung ist zweckmäßig ausgesucht und langlebig. Hier steigen wir jetzt auch in die Organisation der Bauphase ein und wollen natürlich den Sportbetrieb während der Bauphase aufrechterhalten. Es werden derzeit Gespräche mit der Stadt Itzehoe aufgenommen, um den Sportbetrieb vom Sportheim in die Sporthalle der Schule Lübscher Kamp zu verlagern. Inwieweit wir den normalen Bürobetrieb aufrechterhalten können, bleibt noch zu klären.

Der TSV wird sich an den Baukosten indirekt mit 120.000 Euro im Rahmen einer 20jährigen monatlichen Pacht beteiligen. Die Pacht wird mit 500 Euro plus Nebenkosten in etwa so hoch sein, wie die bisherigen Kosten für unser altes Sportheim. Das Haus der Bewegung soll auch anderen Vereinen und Verbänden aus Kremperheide zur Verfügung stehen: mit neuen Ideen und Angeboten für alle Einwohner aus Kremperheide und Umgebung.

Ich möchte es hier an dieser Stelle nicht versäumen, mich bei allen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die reibungslose und hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken:

DANKE.

Natürlich müssen unsere großzügigen Sponsoren -an erster Stelle die Firma HEFA und Hans Eggert Fahl- erwähnt werden, die dem TSV zur Seite stehen. Ohne sie ist ein TSV- Angebot, wie wir es hier im Dorf haben, nicht möglich. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich dafür herzlich bedanken.

Vielen Dank auch an die Gemeinden Kremperheide und Krempermoor. Hier besteht immer ein guter und vertrauensvoller Austausch.

Eine Bitte habe ich noch: Bleibt alle gesund und haltet Euch an die Regeln, die uns das öffentliche Leben im Moment vorgibt. Schränkt Eure sozialen Kontakte auf ein nötiges Minimum ein, haltet Euch an die gültigen

Hygieneregeln und seid solidarisch auch den älteren Mitbürgern gegenüber, damit wir Euch alle beim hoffentlich baldigen Neustart wieder gesund und munter beim TSV begrüßen können.

Abschließend möchte ich noch einmal auf unsere Geschäftsstelle im Sportheim hinweisen:

Geschäftsstelle TSV Öffnungszeiten:

Montag von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr
Donnerstag von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir wie folgt erreichbar:

Telefon: **04821/178 69 17**

Mail: tsv-krh@iz-kom.de

www.tsv-kremperheide.de

Beiträge beim TSV Kremperheide



Seit dem 01.04.2017 gelten beim TSV Kremperheide folgende Beiträge:

Erwachsene	12,00€
Ehepaare	18,00€
Familie	20,00€
Erwachsener und 1 Kind	17,00€
Kinder / Jugendliche	6,00€
2 Kinder / Jugendliche	11,00€
3 Kinder / Jugendliche	17,00€
passive Mitglieder	4,00€
passives Mitglied + 1 Kind	10,00€

Neue Mitglieder zahlen bei der Aufnahme eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 €.

Jetzt bleibt mir noch, liebe Leserinnen und Leser, Ihnen und Ihren Familien ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie, viel Erfolg und

einen guten Rutsch in das Jahr 2021 zu wünschen und denken Sie daran:

Sport ist im



am schönsten

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Kühl

1.Vorsitzender
TSV Kremperheide



HSG Kremperheide-Münsterdorf

www.hsg-kremue.de

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News

Schnell, einfach und zuverlässig - zu jeder Zeit und von überall! **Ein Muss für jeden Fan!**



Android



iOS (iPhone)



Förderverein des TSV Kremperheide von 2017

Es ist schwierig, positiv in die Zukunft zu sehen. Aber wir wollen helfen.

Unsere Aktivitäten sind in der Corona Zeit leider eingeschränkt.

Ende November 2019 haben wir mit einem Grillstand erfolgreich am Adventsdorf teilgenommen. Dafür noch einmal unseren Dank an **Stefan Kühl, Helge Hoffmann,**

Heinz Pohlmann, Traute Voßberg und Gernot Alexander.

Kurz vor der Jahreshauptversammlung kam Corona. Das veränderte alles.

Die Jahreshauptversammlung musste abgesagt werden und konnte erst am 20. August durchgeführt werden.

Es gab nur eine Veränderung im Vorstand. Der Kassenprüfer **Hans Ludwig Brandt** ist turnusgemäß ausgeschieden. Neuer Kassenprüfer wurde **Uwe Carstensen**. Alle anderen Ämter wurden bestätigt.

Aufgrund der ungewissen Lage und den abgesagten Aktivitäten der Jugendlichen im TSV, wurde beschlossen, in diesem Jahr keinen Betrag an die Jugend des TSV zu überweisen.

Wir werden das hoffentlich im Jahre 2021 nachholen. Die Mitgliederzahl ist im Jahre 2020 um rund 20% gestiegen. Langsam, aber sicher spricht sich herum, dass wir etwas Gutes tun.

Um aber wirklich helfen zu können, brauchen wir weitere Mitglieder: mit einem monatlichen Beitrag von 5€ kann man vieles bewirken.

Wir danken noch einmal unseren Spendern und den vielen Helfern für ihren Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen

Carl-Heinz Vossberg

Birkenweg 13, 25569 Kremperheide

Tel.: 04821 83420 oder 0170 2433881

Für Ihre Spende an den Förderverein:

IBAN: DE19 2229 0031 0006 6522 20

Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kremperheide,

wir berichten an dieser Stelle über unser vergangenes Jahr 2020. Es war wieder sehr ereignisreich:

Unsere Beteiligung am Adventsdorf 2019 war wieder ein großer Erfolg.

Dann hat uns die Corona-Pandemie erwischt: wir mussten im letzten Moment unsere lange geplanten Trainingslagerfahrten auf den Augustenhof im März absagen.



Dazu kam dann, dass es für uns auf dem Lindenhof der Familie Zielke nicht mehr passte. Wir sind schon im Februar auf

die Suche nach einem neuen Trainingsort gegangen und haben dann die Möglichkeit bekommen, ab dem 1.4.2020 in Heiligenstedten in der Schlossreithalle unser Domizil aufzuschlagen.

Dort konnten sich unsere Pferde „Dank“ der Coronapause gut einleben. Das Training haben wir dann unter strengen Auflagen und mit Hygienekonzept am 18.05.20 wieder aufgenommen.

Turniere und Veranstaltungen hat es dieses Jahr nicht gegeben, nur eine Voltigierabzeichenabnahme in den Herbstferien. Unsere Trainingslager haben wir im letzten Moment Ende Oktober nachgeholt.

Im Ganzen hat unser Verein aber eine positive Entwicklung genommen: trotz Corona-Einschränkungen haben wir durch die guten Trainingsmöglichkeiten ordentlich Mitglieder dazu bekommen und trainieren jetzt an drei Tagen in sechs verschiedenen Gruppen.

Nun allerdings sind wir wie alle anderen im Lockdown und bieten derzeit kein Training an.

Für an unserem Sport Interessierte gibt es noch wenige Plätze, nähere Absprachen gerne mit Heidi unter 0152-21690936, auch gerne über WhatsApp. Meldet Euch gerne, wenn es wieder erlaubt ist.

Wir hoffen jetzt sehr, dass unsere Pläne und Wünsche in Kremperheide Wirklichkeit werden können.

Mit sportlichem Gruß

Heidi Schütt



Wir sind umgezogen!!

Seit dem 1.4.2020 ist die Reithalle am

Schloss Heiligenstedten

Schlosstrasse 13

25524 Heiligenstedten

nun unser neues Zuhause.

Unsere Trainingszeiten

Montag	16:30 bis 17:30 Uhr Einsteiger (Krempermarsch 6)
	17:00 bis 18:00 Uhr Gruppe Krempermarsch 4
	17:30 bis 18:30 Uhr Einzel und Duotrainig
Mittwoch	16:30 bis 17:30 Uhr Gruppe Krempermarsch 2 und größere Einsteiger
	17:15 bis 18:45 Uhr Gruppe Krempermarsch 1 Einzel und Duo
Freitag	15:30 bis 16:30 Uhr Einsteiger (Krempermarsch 5)
	16:00 bis 17:00 Uhr Gruppe Krempermarsch 3
	16:30 bis 17:45 Uhr Gruppe Krempermarsch 1

www.voltigieren-in-krempermarsch.jimdo.com



Reit-u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.
Umlandstraße 1-3
25566 Lägerdorf
Reitverein-kremperheide@web.de

Jahresbericht des Reit- und Fahrvereines Kremperheide/Krempe e.V.

Unser Verein „läutete“ mit der Jugendversammlung und der Jahreshauptversammlung am 28.02.2020 das Jahr ein. Wie in jedem Jahr standen Vorstandswahlen an:

Turnusgemäß standen die Positionen des 2. Vorsitzenden (**Philipp Kampen**) und des 3. Beisitzers (**Nicole Magens**) zur Wahl, welche einstimmig wiedergewählt wurden. Ebenso stand der Jugendvorstand zur Wahl. Jugendwartin wurde **Henrike Blohm**, stellvertretende Jugendwartin **Carina Lüdke** und **Sandra Wolfsteller** wurde als Jugendsprecherin ebenfalls wiedergewählt.

Leider mussten unsere Herfarter Reitertage, die vom 16.-17. Mai stattfinden sollten, coronabedingt ausfallen – wie so viele andere Turniere in diesem Jahr auch.

Es war das erste Mal in der Geschichte des Reitvereines, dass wir dieses Turnier absagen mussten.

Diese schwere Entscheidung ist uns wahrlich nicht leichtgefallen. Jedoch stand und steht für uns selbstverständlich die Sicherheit und die Gesundheit



Aller im Vordergrund. Aufgrund des im April verhängten Kontaktverbotes war es uns auch nicht möglich, die intensiven Planungen im Team fortzuführen. Weitere wichtige Argumente waren u.a. auch:

- Niemand konnte uns sagen, wie die Lage im Mai sein sollte und wann solche Turniere wieder zugelassen werden.
- Hätten wir genug Helfer, um solch ein Turnier durchführen zu können?
- Würden wir genügend finanzielle Unterstützung seitens unserer Sponsoren haben, die in dieser Zeit selbst mit der auch für sie schwierigen Wirtschaft zu kämpfen haben?

Wir waren bzw. sind uns einig, dass die Absage unserer Herfarter Reitertage 2020 die einzig richtige Entscheidung war und hoffen, dass sich das Leben hier im Land langsam wieder „normalisieren“ wird.

Trotz allem bleiben wir optimistisch und hoffen, dass im nächsten Jahr unser Reitturnier planmäßig durchgeführt werden kann.

Daher laufen bereits unsere Planungen für die Herfarter Reitertage, die vom **29.-30. Mai 2021** stattfinden sollen.

Viele Richter haben uns schon zugesagt, dass sie uns an dem Wochenende gerne wieder zur Seite stehen, und viele fleißige Helfer wollen auch wieder dabei sein!

In 2021 ist ebenfalls geplant, die Kreismeisterschaften des Reiterbundes Steinburg sowie die Qualifikationen für die Finale des „rekord-Cups“ der Firma rekordfenster+türen GmbH & Co. KG, Dägeling und des „Rasen-Cups“ in Herfart durchzuführen.

Die Firma rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG signalisierte uns, dass sie weiterhin den Reitsport im Kreis Steinburg fördern möchte und bietet den Springreitern des Reiterbundes Steinburg der Leistungsklasse S5 und S6 die Möglichkeit, sich auf den Turnieren in Horst, Herfart, Nutteln und Kellinghusen für das Finale in Kellinghusen zu qualifizieren.



Der „Steinburger Rasen-Cup“, der von der Firma „Trede & von Pein“, Itzehoe, den Reitvereinen Kollmar, Kremperheide/Krempe, Nutteln und Kellinghusen gesponsort wird, beruht darauf, dass die o.g. Vereine die sogenannten Rasen-Turniere wieder etwas interessanter machen wollen. Dazu wurde der „Steinburger-Rasen-Cup“ ins Leben gerufen.

In diesem Jahr wollte sich ein Verein aus dem Kreis Dithmarschen, der Reitverein Concordia Dingerdonn, unserer Idee anschließen, so dass der Cup kurzerhand in „Rasen-Cup“ umbenannt wurde. Die Springreiter der Leistungsklassen 2-4 können sich im nächsten Jahr erneut auf den Turnieren in Horst, Herfart, Dingerdonn, Nutteln und Kellinghusen in M*-Springen für das Finale in Kellinghusen qualifizieren.

Februar/März 2021	Jugendversammlung und Jahreshauptversammlung
29.-30.05.2021	Herfarter Reitertage mit den Kreismeisterschaften in der Dressur und im Springen des Reiterbundes Steinburg, Qualifikation für die Finale des „rekord-Cups“ und „Rasen-Cup“

Schaut doch einfach mal auf unsere Homepage: www.reitverein-kremperheide.de. Auch auf Facebook ist unser Verein zu finden. Dort werden auch immer ein paar Berichte während unserer Turniere eingestellt.

Bleibt alle gesund und passt gut auf Euch auf!!

Mit sportlichem Gruß

Reit- u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.
Uhlandstraße 1-3
25566 Lägerdorf
reitverein-kremperheide@web.de



Jede Menge Toleranz bei den Anglern

Die kleine Sandkuhle erfreut sich bei den Anglern des SAV-Itzehoe großer Beliebtheit. In der Landschaft eingebettet, umgeben von den Binnendünen, ist dieses Gewässer idyllisch gelegen. Ein jährlicher Besatz mit heimischen Fischarten, wie Karpfen, Aale und Schleie unterstützt den Fangerfolg. Die Hechte und Barsche reproduzieren sich im dem sehr klarem Wasser selbst und brauchen dadurch zurzeit nicht mehr besetzt werden. Die Wasserqualität ist einwandfrei und das auftretende Algenwachstum ist mit Erhöhung der



Wassertemperatur nicht besorgniserregend, muss aber im Auge behalten werden. Alles spricht für ein großartiges Angelgewässer, wenn da nicht die Badegäste bei

schönem Wetter und den richtigen Temperaturen in Luft und Wasser, ein Angeln fast unmöglich machen. Man beachte, dass das Gewässer im Eigentum des Vereines ist und ein Baden im See nicht gestattet wird. Trotz der Tatsache, dass an dem gegenüberliegenden See eigentlich eine offizielle Badestelle vorhanden ist, nutzen einige die Ruhe und Abgeschiedenheit an dem Angelsee. Das kommt nun mal bei den Anglern des Vereines nicht gut an und stößt hin und wieder auf Unverständnis und sorgt zwangsläufig auch für Ärger. Das dann auch noch die Stege genutzt werden, bringt das Fass bei Manchen zum Überlaufen. An den aufgestellten Schildern mit Badeverbot stört sich dabei niemand. Sie werden einfach nicht beachtet. Beschädigung und Feuer auf den Stegen und Berge von Müll sorgen für weiteren Unmut bei den Vereinsmitgliedern.

Gespräche mit der Gemeinde fanden auf jeden Fall statt und sollten für eine Verbesserung der Situation

sorgen. Aber eine Änderung haben die Angler an dem See nicht wahrnehmen können. Im Sommer an dem Gewässer nicht zu angeln, nur weil dort unerlaubt gebadet wird, das ist ein zweischneidiges Schwert. Das bei hohen Temperaturen eigentlich nur Wenige an dem See angeln, tut der Sache keinen Abbruch, aber eine gewisse Toleranz und Akzeptanz von beiden Seiten und auch von den Hundebesitzern, sollte doch möglich sein. Die Angler können auf ihr Recht pochen, aber wir wollen doch friedlich miteinander umgehen und unser Freizeitangebot nutzen. Lasst uns doch in diesem Sinne danach handeln, die Sandkuhle ist nun mal kein Badesee.

Karin Ohmsen

(Schrift- und Pressewartin im SAV-Itzehoe)

Anmerkung der Redaktion:

Wir haben den Bürgermeister gefragt:

„Die Nutzung der Deckmannschen Kühlen und der Nordoer Heide hat in diesem Jahr stark zugenommen. Viele sind wegen geschlossener Bäder und anderer Freizeiteinrichtungen dorthin ausgewichen. Das führte dazu, dass sich vermehrt nicht an Regeln gehalten wurde. Leider ein Übel, das wir in ähnlicher Weise auch an unserem Badesee zu beklagen hatten. Die Gemeinde sammelt im Angelseebereich regelmäßig haufenweise Müll ein und hat im Laufe des Sommers viele Nutzer auf ihr Fehlverhalten angesprochen. Es wurden mehrfach örtliche Verweise ausgesprochen und auch durchgesetzt. Die Gemeinde hat das Problem im Laufe des Sommers mit Hilfe eines Sicherheitsdienstes, der mehrfach auch im Bereich des Angelsees tätig geworden ist, erfolgreich entschärft. Auch im nächsten Jahr werden wir das fortsetzen. Eine entsprechende Beschilderung für alle 4 Zugangsbereiche ist von der Gemeinde Kremperheide bereits bestellt worden. Sie wird zu Beginn der Badesaison aufgestellt. Der Ärger der Angler ist begründet und wir werden sehen, dass wir das wieder auf ein erträgliches Maß zurückführen und auch versuchen, die Interessen der Angler dort noch intensiver mit einzubeziehen.“

Sven Baumann, Bürgermeister

Impressionen aus 2020:

Die Grundschule hat uns mit freundlicher Erlaubnis einige Bilder der Kinder zur Verfügung gestellt. Wir hatten leider nicht genug Platz für alle. Danke an die Künstler!

Corona mit Kinderaugen:



Flagge zeigen – Hier bün ick to Huus



Aufkleber
mit Gemeindewappen

1,50 €



Dorfchronik
der Gemeinde

25,--€

Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl.
Seidenblumenstrauß

30,--€



Flagge
mit Gemeindewappen

25,--€

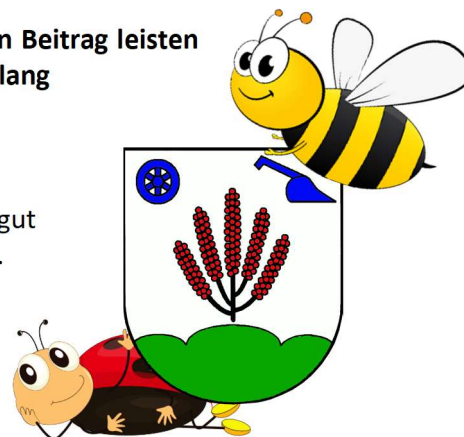
Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann Telefon 04821/900280

Nicht schnacken! Machen!: Aktion „Kremperheide blüht auf“

-Die Gemeinde gibt insektenfreundliches Saatgut an Ihre Bürger und Bürgerinnen-

Wir wollen nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch aktiv einen Beitrag leisten und nach Kräften dafür sorgen, dass Mensch und Natur im Einklang miteinander stehen.

Die Pflege und Entwicklung haben wir auch im Jahr 2020 kräftig weiterentwickelt. Unsere naturnahe Pflege hat sich bewährt und gut entwickelt. Einige Grünflächen wurden umgestaltet, gefräst und mit Saatgut bestückt, das Insekten und Bienen in Entwicklung und Wachstum fördert. Auch entlang unserer Naturwege haben wir den verschiedenen Wildpflanzen Raum für die Entwicklung gegeben. Unser kleiner Obstlehrpfad mit den alten Obstsorten am Wanderweg Wiesengrund wurde so um einige weitere naturnahe Bepflanzungen ergänzt. Wir wollen nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch naturnahen Bewuchs entwickeln und nach Kräften dafür sorgen, dass Leben und Natur im Einklang miteinander stehen.



Auch im Jahr 2021 möchte die Gemeinde Sie bei der Entwicklung eines naturnahen Gartens unterstützen.

Helfen Sie aktiv dabei, insektenfreundliche Blühstreifen bzw. Wildblumenwiesen anzulegen. Suchen Sie einen Bereich in Ihrem Garten für die naturnahe und naturfreundliche Gestaltung aus und bepflanzen bzw. bewirtschaften Sie ihn so, dass die Insekten und natürlich auch die Bienen dort gut und ausreichend Nahrung finden können. Hierfür gibt es spezielle Saat für die Bestückung von dafür hergerichteten Flächen. Um den reich blühenden Sommerblumen genügend Raum und Kraft zu geben, sollte bisher vorhandenes Gras untergefräst und somit Raum für die neuen Pflanzen bereit werden. Entsprechende Saat gibt es natürlich im Handel bei Obi und Co. zu kaufen. Die ersten 100 Gartenfreunde bekommen die Saat auch 2021 bei der Gemeinde Kremperheide kostenfrei bei gleichzeitiger Benennung von Namen und Adresse übergeben. **Melden Sie sich dazu per Mail bei mir oder beim Bauhof Kremperheide, Am Bentheim 13, Tel. 04821 86752.**

Daneben hat der in Krempe ansässige **Imker J.-P. Schlage**, 2020 Bereiche in Kremperheide mit seinen Bienenvölkern belebt und daraus resultierend einen echten Kremperheider Honig geerntet, den er Ihnen zum Kauf anbietet. Rufen Sie ihn gerne unter 04824 35000 an und fragen Sie ihn nach dem Kremperheider Honig aus dem Bürgermeistergarten.

Sven Baumann
Bürgermeister

„Danke, dass Du das machst!“

Auch in diesem Jahr möchten wir mal alle hervorheben, die sich - teilweise seit vielen Jahren - ehrenamtlich für und in der Gemeinde engagieren: Diejenigen, die in Ihren Bereichen vorangehen, organisieren und häufig als erste den Finger heben. Die Vielen, die hinter den zahlreichen Vereinen, Institutionen und Events stehen und in gleichem Maße engagiert sind oder einfach nur im Stillen wirken. Jeder Bürger profitiert an unterschiedlichen Stellen davon.

In diesem Jahr war das besonders schwierig. Viele Dinge konnten einfach nicht stattfinden. Trotzdem gilt es, nicht die Lust zu verlieren und im nächsten Jahr einen neuen Anlauf zu nehmen.

Auf diesem Wege möge sich jeder dieser Menschen angesprochen und sich auf die Schulter geklopft fühlen:

„Danke, für Dein Engagement!“

Helfende Hände kann man gar nicht genug haben! Deshalb an dieser Stelle der Aufruf: Wie kann ich mich einbringen? Mal eine Stunde beim Dorffest mit anpacken oder die Vereine beim Auf- und Abbauen bei den Veranstaltungen unterstützen. Das kostet nicht viel Zeit und ist vielleicht ein erster Schritt ins Ehrenamt. Man ist ja nicht gleich mit Haut und Haaren dabei: Jeder so viel er zeitlich kann und will! Also: einfach mal fragen und mitmachen!

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes 2021!

Ihre Redaktion

**Leslie Keil Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

Guten Rutsch und ein gesundes Neues Jahr!

...und bleiben Sie „negativ“, aber nur was Corona angeht!

Silvester op platt – Rummelpottlaufen



Genau: hatten wir letztes Jahr doch auch schon! Wir haben aber trotzdem gedacht: „Altbewährtes sollte man immer wieder auffrischen! Schließlich fragt man sich jedes Mal wieder: „Wie ging das nochmal?“

Ick bin een armen König,
giv mi nich to wenig,
lot mi nich so lang stohn,
denn ick mut noch wider gohn,
een Huus wieder, da wohnt de Snieder,
een Huus achter, da wohnt de Slachter,
een Huus wieder ran, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Oder wie wäre es mit dieser Variante?:

Ohl johr, Neejohr
Mudder sünd de Pforden gor,
lot uns ni to lang stahn.
wie möd noch een Huus wieder gahn,
een Huus wieder, wohnt de Schnieder,
een Huus achter, wohnt de Schlachter,
een Hus nebenan, wohnt de Wiehnachtsmann!

Wenn die Sänger eine Gabe erhalten haben, singen sie:

Hau de Katt de Schwanz aff,
hau em nich to lang aff,
lat en lüdden Stummel stahn,
dat de Katt kann wieder gahn.

Wer nicht ganz so platt, aber norddeutsch kurz und knapp daherkommen möchte, kann sich dieser Zeilen bedienen:

Ich bin ein kleiner König,
gib mir nicht zu wenig,
lass mich nicht zu lange stehen,
ich muss noch ein Haus weiter gehen.

Viel Spaß und reiche Beute! Und für die Erwachsenen:
Vorsicht beim Durcheinandertrinken!